

Gemeindezeitung der Marktgemeinde **NEUBERG** an der Mürz



Folge 1, Juni 2026
19. Jahrgang

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch post.at



Schlüsselübergabe der neuen Wohnanlage am Schenkfeld
Bericht auf Seite 2

Inhaltsverzeichnis

Amtliches	2
Aktuelles	4
Kinderkrippen/Kindergarten-News	8

Volks- & Mittelschule-News	9
Vereine & Verbände	16
Wir gratulieren	42

Geschätzte Neubergerinnen und Neuberger, liebe Jugend!



Nach einem niederschlagsarmen Winter mit langanhaltend kalten Temperaturen hält nun schön langsam der langersehnte Sommer Einzug. Wir leben in einer Zeit besonderer Herausforderungen. Dennoch können wir uns glücklich schätzen, in einem Land zu leben, in dem wir in Frieden und in einem außergewöhnlichen Wohlstand leben dürfen.

Auch wir als Gemeinde stehen vor großen Herausforderungen. Trotz angespannter finanzieller Lage werden und müssen wir unseren Aufgaben selbstverständlich nachkommen. Neben verschiedensten Sanierungen in der Schule und den Kindergärten, Straßensanierungen, Erneuerungen bei Wasserleitungen und vielem mehr wird es in unserer Gemeinde auch wieder vieles zu feiern geben.

Als Bürgermeister unserer großartigen Gemeinde bin ich immer wieder stolz auf unsere engagierten Betriebe und die Menschen, die mit Tatkraft und Ideenreichtum unsere Region beleben. Besonders freut es mich, dass es uns gelungen ist, im Bahnhofsgelände in Kapellen wieder ein engagiertes junges Team zu gewinnen, das seine Gäste mit feinsten Kulinarik verwöhnt. Auf diesem Weg möchte ich Analena und Kevin alles Gute und viel Erfolg wünschen. Ich bin überzeugt, dass es auch am Hauptplatz in Neuberg bald wieder eine Neueröffnung geben wird. Auch in Altenberg streben wir mit voller Kraft eine Weiterführung des Gasthofes "Altenbergerhof" an – in welcher Form auch immer. Ein altes Sprichwort sagt: "Wenn sich eine Tür schließt, öffnet sich oft wo anders eine Neue."

Für den Sommer wünsche ich euch allen alles Gute, gute Erholung,
einen schönen Urlaub und hoffe, wir sehen uns bei unseren
vielen tollen Veranstaltungen.

Herzlichst

Ihr/Euer Bürgermeister

Peter Tautscher
Tautscher Peter



Neue Wohnanlage am Schenkfeld

Die Österreichischen Bundesforste haben das Grundstück vor dem Fußballplatz der Schule am Schenkfeld in Neuberg im Rahmen eines Baurechts an die Siedlungsgenossenschaft Ennstal übergeben. Nach Abschluss der Bauarbeiten konnte im Dezember 2025 die feierliche Schlüsselübergabe der zehn neu errichteten Wohneinheiten stattfinden. An der Übergabe nahmen unter anderem der Bauleiter, Vst. Dir. Wolfram Sacherer von der Siedlungsgenossenschaft Ennstal, Christian Noll von den Österreichischen Bundesforsten, Bürgermeister Peter Tautscher sowie Mitglieder des Gemeinderates teil. Im Zuge der Veranstaltung erhielten die neuen Mieter offiziell ihre Wohnungen. Die Segnung der Wohnanlage wurde von Pfarrer Dr. Dariusz Rot vorgenommen.



Als zweiter Bauabschnitt ist in den kommenden **ein bis zwei Jahren die Errichtung von weiteren zehn Wohneinheiten** mit jeweils rund 90 Quadratmetern Wohnfläche geplant. Bei Interesse liegen am Gemeindeamt Neuberg Informationsbroschüren auf. Informationen erhalten sie ebenfalls bei der Siedlungsgenossenschaft Ennstal unter der Telefonnummer 03612-273.



**In der Gemeinderatssitzung am
25. September 2025 wurden nachstehend
angeführte Beschlüsse gefasst:**

- * Neufestsetzung des Aufteilungsschlüssels für die öffentlich rechtliche Weggenossenschaft "Nass I".
- * Vergabe von Leistungen für die Oberflächenentwässerung, Wasserleitung und Straßensanierung am Schenkfeld.
- * Bestellung von Frau Eva Maria Straßberger als Kontaktperson für Gleichbehandlungsfragen.
- * Bevollmächtigung von Herrn Franz Ulm als Vertretung der Marktgemeinde Neuberg/Mürz in Versicherungsangelegenheiten.
- * Genehmigung der Geschäftsordnung der Lawinenkommission in der Marktgemeinde Neuberg/Mürz.
- * Abschluss eines Fördervertrages mit dem Land Steiermark betreffend die Abwasserentsorgungsanlage Dobrein-Niederapl.
- * Neufestsetzung des Kindergartenbeitrages für Kinder unter 3 Jahren.
- * Neufestsetzung der Öffnungszeiten im ASZ Neuberg/Mürz ab 1.1.2026.
- * Neufestsetzung der Tierzuchtförderung (Vatertierhaltung bzw. Besamungszuschüsse) ab 1.1.2026.

**In der Gemeinderatssitzung am
11. Dezember 2025 wurden nachstehend
angeführte Beschlüsse gefasst:**

- * Genehmigung des Sitzungsplanes 2026 für die Gemeinderatssitzungen.
- * Genehmigung der Bilanz 2024 des EVU Mürzsteg.
- * Indexanpassung ab 1.1.2026 betreffend Wasserverbrauchsgebühren.
- * Neufassung der Müllabfuhrordnung ab 1.1.2026.
- * Genehmigung des Haushaltsvoranschlags 2026 inkl. Mittelfristiger Finanzplan 2026-2030.
- * Vergabe des Kassenkredites 2026 an die Sparkasse Mürzzuschlag.
- * Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2026 des EVU Mürzsteg.

- * Vergabe des Kassenkredits 2026 für das EVU Mürzsteg an die Raiffeisenbank Mürztal.
- * Vereinbarung über Betreuungsstunden 2026 mit der Volkshilfe Steiermark GmbH.
- * Parifizierung und Verkauf einer Einheit im Altgemeindeamt Kapellen an Familie Nicole und Daniel Schrittwieser (Grundsatzbeschluss).
- * Verkauf des Grundstückes 97/2, KG 60516 Mürzsteg an Frau Veronika Blahník.
- * Übernahme der Parzelle 97/13, KG 60509 Kapellen ins Öffentliche Gut.
- * Verordnungsänderung betreffend Zweitwohnsitz- und Wohnungsleerstandsabgabengesetz.

**In der Gemeinderatssitzung am
26. März 2026 wurden nachstehend
angeführte Beschlüsse gefasst:**

- * Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2025.
- * Genehmigung des Fördervertrages mit dem Land Steiermark betreffend Wasserversorgungsanlage Dobrein-Niederapl.
- * Verpachtung der Gemeindejagd 60518 Neuberg an die Jagdgesellschaft Neuberg für die Pachtzeit von 1.4.2028 bis 31.03.2038.
- * Verpachtung der Gemeindejagd 60501 Altenberg an die Jagdgemeinschaft Altenberg/Rax für die Pachtzeit von 1.4.2028 bis 31.03.2038.
- * Verpachtung der Gemeindejagd 60509 Kapellen an die Jagdgesellschaft Kapellen für die Pachtzeit von 1.4.2028 bis 31.03.2038.
- * Parifizierung und Verkauf einer Einheit im Altgemeindeamt Kapellen (Einheit Top 1) an Familie Nicole und Daniel Schrittwieser.
- * Anschaffung eines Wiege-Systemes im ASZ Neuberg für Bauschutt.
- * Schließung des ASZ Mürzsteg mit Inbetriebnahme der Waagen im ASZ Neuberg.
- * Nachzeichnung der Geschäftsanteile an der Energiegenossenschaft Mürzer Oberland. (Nahwärme Altenberg)

Ersatz des Gemeindetraktors durch neues Fahrzeug

Der in die Jahre gekommene Gemeindetraktor wurde durch ein neues Fahrzeug, einen Fendt 312 mit Frontlader, Schneepflug und Streugerät, ersetzt. Die Übergabe des neuen Traktors erfolgte im November letzten Jahres durch die Firma Perchthold an den Bürgermeister sowie den Bauhofleiter André Knaus. Das neue Fahrzeug steht seither den Außendienstmitarbeitern für sämtliche Arbeiten im gesamten Gemeindegebiet zur Verfügung und trägt wesentlich zur Effizienz und Zuverlässigkeit des Bauhofbetriebs bei.

Wasserleitungssanierung über die Kuhhörndlbrücke in Neuburg

Die defekte Wasserleitung über die Kuhhörndlbrücke wurde im Zuge von Sanierungsarbeiten erneuert und zusätzlich neu isoliert. Aufgrund der bereits in die Jahre gekommenen Wasserleitungen in sämtlichen Ortsteilen mussten auch im vergangenen Zeitraum wieder zahlreiche Rohrbrüche geortet und fachgerecht repariert werden. Die laufenden Instandhaltungsmaßnahmen stellen die Gemeinde vor große finanzielle Herausforderungen.

Aufgrund der hohen Sanierungs- und Reparaturkosten sowie der entsprechenden Vorgaben des Landes Steiermark sieht sich die Gemeinde gezwungen, die Gebühren laufend anzupassen, um die langfristige Sicherstellung der Wasserversorgung gewährleisten zu können.

Projekt Schenkfeldstraße

Im Zuge des Bauprojektes der zehn Wohnungen in der Schenkfeldstraße wurde seitens der Gemeinde Ende des vergangenen Jahres die Oberflächenentwässerung der neu errichteten Wohnhäuser sowie des Straßenabschnittes ab der Kreuzung Schenkfeldstraße/Blümelweg bis zur Kreuzung Blümelweg/B23 neu errichtet. Im Zuge dieser Arbeiten erfolgte außerdem die Erneuerung der Wasserleitung samt den dazugehörigen Hausanschlüssen. Noch vor dem Bezug der Wohnungen wurde der betroffene Straßenabschnitt neu asphaltiert. Für die gute Zusammenarbeit bedankt sich die Gemeinde bei der Firma PORR AG. Für das Jahr 2026 ist vorgesehen, die Wasserleitung sowie die Asphaltdecke im Abschnitt von der Kreuzung Schenkfeldstraße/Blümelweg bis zur Kirchengasse zu erneuern.



Neues Stieggeländer in Krampen

Die Gemeindemitarbeiter haben beim Durchgang in der Kohlgasse im Ortsteil Krampen ein neues Treppengeländer errichtet. Durch die Erneuerung des Geländers konnte die Sicherheit für Fußgänger/innen in diesem Bereich wesentlich verbessert werden.



LKW-Unfall im Ortsteil Mürzsteg

Ende Jänner kam es im Ortsteil Mürzsteg zu einem Unfall mit einem Holzlastwagen. Dabei wurde die Hauptwasserversorgung für den Ortsteil erheblich beschädigt. Die Bergung des LKW's gestaltete sich aufgrund der schwierigen Gegebenheiten äußerst aufwendig und langwierig. Nach Abschluss der Bergungsarbeiten wurde durch die Gemeindemitarbeiter umgehend ein Provi-

sorium zur Wiederherstellung der Wasserversorgung errichtet, sodass die Versorgung der Bevölkerung rasch wieder sichergestellt werden konnte. Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle der Bevölkerung von Mürzsteg für das entgegengebrachte Verständnis während der Dauer der Arbeiten.



Wahl der Bäuerinnenorganisation

Im Jänner wurde die Wahl der Bäuerinnenorganisation für die Marktgemeinde Neuberg/Mürz in den Räumlichkeiten des Gemeindeamtes ausgetragen. Folgende Bäuerinnen wurden als Vertreterinnen einstimmig gewählt:

Gemeindebäuerin: Nina Holzer

Gemeindebäuerin 1. Stellvertreter: Sandra Schöggel

Gemeindebäuerin 2. Stellvertreter: Brigitte Holzer

Ebenfalls wurden von der Bezirkskammer Obersteiermark folgende Vertreter konstituiert:

Gemeindebauernobmann: Manfred Schrittwieser

Gemeindebauer 1. Stellvertreter: Thomas Stieninger

Gemeindebauer 2. Stellvertreter: Martin Veitschegger



Jubilar OMR Dr. Herbert Becvar

Anlässlich seines 70. Geburtstages statteten Bgm. Peter Tautscher sowie ABI Karl Fritz Herrn OMR Herbert Becvar einen Besuch in seiner Ordination ab und überreichten ihm ein kleines Präsent. Wir gratulieren Herrn OMR Herbert Becvar herzlich zu seinem runden Geburtstag und wünschen ihm weiterhin beste Gesundheit, viel Freude sowie alles Gute für die Zukunft.

Schneeealmpokaleisschießen

Anfang Februar fand das traditionelle Schneeealmpokaleisschießen statt. Dieses Jahr wurde der Ortsteil Kapellen für die Durchführung beauftragt und so kämpften in altbewährter Art und Weise die Mannschaften mit je 10 Schützen auf der Stocksportanlage des ESK Schneerose um den Sieg. Bei der Siegerehrung im GH Altenbergerhof konnte sich die Moarschaft aus Kapellen über den 1. Platz freuen. Herzliche Gratulation dazu. Unten angeführt das Ergebnis:

- | | | |
|----------------------------|-----------------------------|---------------------------|
| 1. Platz Ortsteil Kapellen | 3. Platz Ortsteil Mürzsteg | 5. Platz Ortsteil Neuberg |
| 2. Platz Ortsteil Frein | 4. Platz Ortsteil Altenberg | |

Aktion Steirischer Frühjahrsputz

Im April beteiligte sich die Marktgemeinde Neuberg/Mürz auch dieses Jahr wieder an der Aktion des Landes Steiermark, der WKO, dem Dachverband der steirischen Abfallwirtschaftsverbände und dem ORF Steiermark. Rund 100 Ehrenamtliche von Freiwilligen Feuerwehren, Vereinen und Gemeindebürgern unserer Gemeinde sammelten den achtlos weggeworfenen Müll von Wiesen, Wäldern und entlang der Straßen bzw. Bächen, um diesen einer fachgerechten Entsorgung zuzuführen. Sogar die Kindergartenkinder beteiligten sich an einem Vormittag daran. Ein großes DANKE an alle Helfer seitens der Gemeinde!



Ordination Dr. Becvar

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Vor kurzem erhielt ich die Mitteilung - da keine Bewerbungen für diese Kassenstelle vorliegt - dass ich die Ordination auch über mein 70stes Lebensjahr hinaus betreiben darf. Somit werde ich die nächsten Jahre weiterhin - wie ich hoffe - in gewohnter Frische und Neugierde tätig sein. Ausserdem bedanke ich mich für das bisherige Vertrauen und auch für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag!

OMR Dr. Herbert Becvar

Neben dem regen Besuch der SchülerInnen und BürgerInnen zu den Öffnungszeiten freut sich die Bücherei über drei Veranstaltungen im Rahmen des Literaturfestivals „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“, einen gewonnenen Wettbewerb und weitere schöne Ereignisse berichten zu dürfen. Besonders schön ist es zu erleben, wie sich die Bücherei entwickeln darf und wie wir sie gemeinsam Schritt für Schritt gestalten.



Lesung für Kindergärten und Kinderkrippe im Bahnhof Neuberg

Dass diese Lesung für alle Beteiligten etwas Besonderes war, spürte ich von Beginn an. Dass sie schließlich auch noch mit dem Preis „Alles Tipptopp“ ausgezeichnet wurde, war eine unbeschreibliche Freude. Ausgangspunkt war das Preisträgerbuch von Sarah Michaela Orlovsky „Ida, Emil und Chris im Zug“. Wenn Büchereien im Rahmen des Wettbewerbs „Alles Tipptopp“ eine Veranstaltung mit einem der zehn Preisträgerbücher des Kinder- und Jugendliteraturpreises des Vorjahres organisieren, können sie eine Lesung mit der Autorin oder dem Autor sowie alle Preisträgerbücher gewinnen. Das ist uns gelungen. Stefanie Dufek und der Verein „Bahnhof Neuberg“ konnten für die Idee begeistert werden. So fand eine Lesung im Bahnhof Neuberg für die Kinder der Kindergärten und der Kinderkrippe der Gemeinde statt. Ernst Kovacic, Obmann des Vereins, erzählte mit eigens dafür gestaltetem Bildmaterial Spannendes über den Bahnhof. Mithilfe des Wimmelbuchs nahm uns Stefanie mit auf eine spannende Reise durch den Zug. Es wurde entdeckt, gesungen und sich gemeinsam bewegt. Danach folgten ein gemütliches Picknick sowie verschiedene Stationen zum Lesen, Zeichnen und Zuggleisebauen. Nach der Dokumentation und Einreichung kam im neuen Jahr die freudige Nachricht: Die Bücherei Neuberg zählt zu den fünf Gewinnern. Die Freude ist groß! Die Bücher stehen bereits für den Verleih bereit!

Eine besondere Freude war es für die Bücherei, dass die Kinderfreunde Neuberg eine Veranstaltung in der Bücherei gestalten wollten. Passend zur Faschingszeit gab es eine interaktive Lesung von Michael Endes Buch „Kamelefant und Dromedackel“. Es wurde gelauscht, gesungen, fantasiert, gebastelt, gesucht, erfunden, gelacht und natürlich Krapfen gegessen. Ein feiner Nachmittag mit einigen verkleideten BesucherInnen wurde gemeinsam verbracht.

Neuberger Bücherregal und „Lesen und Lauschen“

Am 21. Oktober wurde gemeinsam mit dem Verein „Bahnhof Neuberg“ das erste Neuberger Bücherregal am Perron des Kaiserbahnhofs eröffnet. Das Motto ist simpel: Bücher geben, nehmen und schmökern. Je nach Lust und Laune, ganz eigenverantwortlich und jederzeit. Bereichert wurde die Eröffnung durch die Veranstaltung „Lesen und Lauschen–NeubergerInnen lesen vor“, bei der NeubergerInnen mitgebrachte Texte verschiedenster Art vorlasen. Es war ein aufmunternder Nachmittag mit bunt gemischten Geschichten aus Kinderbüchern, Märchen, Lyrik, Romanen, Satire und Selbstgeschriebenem. Umrahmt wurde die Veranstaltung mit Köstlichkeiten von Traude, Sigrun und Hubert Holzer.



Lesung „Zu verschenken“ und ein Jahr Bücherei mit Antonia

Gemeinsam mit einer Lesung von Stefanie Dufek wurde am 22. Oktober „1 Jahr Bücherei mit Antonia“ gefeiert. Das Kinderbuch „Zu verschenken“ von Michael Roher passte thematisch gut in die Zeit rund um den Heiligen Martin. Es beschäftigt sich mit dem Wert von Dingen und damit, was man selbst noch braucht oder vielleicht jemand anderem nützlich sein kann. Danach wurden ausgesonderte Bücher zu Laternen und Karten verarbeitet. Den Abschluss bildete ein gemütliches Zusammensein mit herrlichen Essens- und Getränkespenden.

Vorschau!

21. Oktober 2026, 18:30 Uhr
„Lenis Almgeschichten“

Die Autorin liest selbst aus ihrem Buch und erzählt über ihr reiches Leben als Sennerin. Ich persönlich freue mich schon auf einen inspirierenden Abend – auf das Besinnen auf die entschleunigende Natur, ihre komplexe Einfachheit und ihre umwerfende Schönheit.
Herzliche Einladung!



Öffnungszeiten: Mittwoch: 8:00–10:00 Uhr und 16:30–17:30 Uhr!

Es gibt keine Einschreibgebühr. Kinder entleihen gratis, Erwachsene zahlen 40 Cent pro Buch und Woche. Kommt vorbei! *Antonia Mohilla*



Die Polizei informiert...

Immer wieder kommt es zu Problemen bei Einsatzfahrten weil so mancher Verkehrsteilnehmer erschrocken ist wenn plötzlich ein Feuerwehr-, Polizei- oder Rettungsfahrzeug mit Folgetonhorn und Blaulicht auftaucht.

Was ist nun ein Einsatzfahrzeug?

Gemäß §22 der Straßenverkehrsordnung ist es ein Fahrzeug, dass auf Grund kraftfahrrechtlicher oder straßenpolizeilicher Vorschriften als Warnzeichen blaues Licht und Schallzeichen mit Aufeinanderfolge verschieden hoher Töne führt, für die Dauer der Verwendung eines dieser Signale. Einsatzfahrten von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdiensten sowie sonstige Organisationen mit Blaulicht (z.B. Bergrettung, Tierrettung, etc.) sind essenziell, um in Notfällen schnell Hilfe zu leisten. Allerdings stellen sie auch eine Herausforderung für die Verkehrssicherheit dar. Um Risiken zu minimieren, sind Fahrer von Einsatzfahrzeugen speziell geschult, um in Stresssituationen vorausschauend zu handeln und andere Verkehrsteilnehmer nicht unnötig zu gefährden. Gleichzeitig ist es wichtig, dass Autofahrer und Fußgänger richtig reagieren, indem sie Platz machen, keine plötzlichen Brems- oder Lenkbewegungen ausführen und sich an die Straßenverkehrsordnung halten. Eine gute Kommunikation durch Blaulicht und Folgetonhorn, sowie ein bewusstes Verhalten aller Beteiligten können dazu beitragen, die Sicherheit im Straßenverkehr trotz der Dringlichkeit von Einsatzfahrten zu gewährleisten. Unfälle bei Einsatzfahrten entstehen häufig durch die Kombination aus hoher Geschwindigkeit, Zeitdruck und unvorhersehbarem Verhalten anderer Verkehrsteilnehmer. Einsatzkräfte müssen oft in dynamischen und stressigen Situationen schnelle Entscheidungen treffen, während sie mit Blaulicht und Folgetonhorn unterwegs sind. Andere Verkehrsteilnehmer reagieren dabei nicht immer vorhersehbar – einige bremsen abrupt, andere versuchen noch schnell auszuweichen oder übersehen das herannahende Fahrzeug aufgrund von Ablenkung. Besonders an Kreuzungen oder bei Spurwechseln kann es zu gefährlichen Situationen kommen, wenn Fahrzeuglenker unerwartet die Fahrbahn blockieren oder zu spät reagieren. Darum sollte man bei Wahrnehmen eines Einsatzfahrzeuges nicht abbremsten sondern gleichmäßig und möglichst weit rechts weiterfahren. Bei Kreuzungen ist jedenfalls immer dem Einsatzfahrzeug Vorrang zu geben.

Sicherheitsforum „Frostl Dumpf“

Da es im Laufe der letzten Jahre immer wieder zu Beschwerden seitens der Bevölkerung aufgrund von Müllablagerung, dem Entzünden von Feuer und dem Hinterlassen von Fäkalien im Bereich „Frostl Dumpf“ gekommen ist, wurde seitens der Polizeiinspektion und der Gemeinde Neuberg ein Sicherheitsforum einberufen. Sinn und Zweck eines solchen Sicherheitsforum ist es, Problemstellungen welche mehrere Personen, Anrainer, Vereine, Körperschaften usw. betreffen aber nicht in jede Zuständigkeit fallen zu behandeln, um so mögliche Lösungsvarianten der festgestellten Probleme für alle Betroffenen zu finden. Im Zuge dieses Sicherheitsforums waren in mehreren Sitzungen vertreten: die Marktgemeinde Neuberg, die Österreichischen Bundesforste, der Naturpark Mürzer Oberland, die Baubezirksleitung Bruck/Mur, die Berg- und Naturwacht, die Vertretung der örtlichen Fischerei, die Feuerwehr Mürzsteg sowie die Polizeiinspektion Neuberg.



Folgende Maßnahmen wurden gesetzt:

Die Gemeinde hat die Sträucher und Bäume im Bereich „Frostl Dumpf“ so zurückgeschnitten, dass ein Sichtschutz beim verrichten der Notdurft nicht mehr gegeben ist. Künftig steht auch wieder ein Mistkübel vor Ort. Das Naturparkbüro hat unten abgebildete Tafel anfertigen lassen.

In Zusammenarbeit aller Beteiligten, wird man die Situation über die Sommermonate beobachten, ob die gesetzten Maßnahmen zielführend waren oder Adaptierungen vorgenommen werden müssen. *Insp. Michael Stritzl*



Neues aus der Kinderkrippen...

Kleine Sonnenkäfer auf großer Entdeckungsreise

Mit großer Freude und vielen bunten Eindrücken blicken wir auf die vergangenen Wochen in unserer Kinderkrippe zurück. In dieser Zeit durften unsere Sonnenkäfer zahlreiche besondere Erlebnisse sammeln, Neues entdecken und mit allen Sinnen die Jahreszeiten und Feste erfahren. Durch gemeinsames Tun, Spielen, Forschen und Feiern entstand eine lebendige und fröhliche Zeit, die unseren Alltag bereichert und geprägt hat. Gerne möchten wir Sie, liebe LeserInnen nun auf eine kleine Reise durch diese ereignisreiche Zeit mitnehmen.



Im Jänner und Februar erlebten die Kinder in der Krippe eine abwechslungsreiche Winter- und Faschingszeit voller Freude, Bewegung und Kreativität. Besonders der Schnee begeisterte die Kinder: Sie rutschten den Hügel hinunter, bauten Schneemänner, warfen Schneebälle und sammelten viele sensorische Erfahrungen in der winterlichen Natur. Auch drinnen beschäftigten sich die Kinder intensiv mit den Themen Winter und Schnee – beim Basteln von Schneemann-Bildern, in Morgenkreisen, Fingerspielen und verschiedenen Spielangeboten. Ein besonderes Highlight war das gemeinsame Winterpicknick mit selbstgemachtem Eis im Schnee. Mit der Faschingszeit wurde es schließlich bunt und fröhlich: Die Kinder gestalteten farbenfrohe Kunstwerke, bastelten eine Faschingsgirlande und hatten viel Spaß in der Verkleidungscke. Auch das Bällebad sorgte für kreative Spielideen. In den Morgenkreisen standen gute Laune, lustige Bewegungsspiele und Musik im Vordergrund. Den Höhepunkt bildete die fröhliche Pyjama-Party, mit Bettenlager, Polonaise, Kasperltheater, Kinderdisco, Krapfen-Picknick und vielen weiteren lustigen Aktivitäten, die wir zusammen mit der Kindergartengruppe feierten.



In der Fastenzeit bereiteten sich die Kinder mit allen Sinnen auf den Frühling und die Osterzeit vor. Gemeinsam entdeckten sie die Veränderungen in der Natur, lernten verschiedene Frühlingsblumen kennen und gestalteten kreative Bastelarbeiten wie Narzissen-Fensterbilder, Blumenwiesen, Osterhasen und Osterkörbchen. Außerdem wurden viele Eier bunt gefärbt und leckere Osterpinzen gebacken. Ein besonderes Highlight war die Osterwanderung im „Wald der Sinne“. Mit dem Taxi fuhren die Kinder voller Vorfreude hin, wo sie bereits von Naturparkführerin Barbara Holzer herzlich empfangen wurden. Nach einem gemeinsamen Aufwärmen machten sich die Kinder neugierig auf die Suche nach den Spuren des Osterhasen. Schon bald entdeckten sie ein Hasennest im Wald. Anschließend galt es, versteckte Eier, Hasen, Blumen, Karotten und Hühner im Wald zu finden und zurück zum Hasenbau zu bringen. Mit großer Begeisterung und aufmerksamem Blick meisterten die Kinder diese Aufgabe gemeinsam. Außerdem gestalteten sie Ostereier mit Naturmaterialien wie Blumen, Blättern und Gräsern und schmückten damit sowohl die Krippe als auch ein großes gemeinsames Ei am Waldboden. Neben lustigen Spielen und freiem Experimentieren im Wald wartete zum Abschluss sogar noch eine leckere Überraschung vom Osterhasen auf die Kinder. Liebe Barbara, ein herzliches Dankeschön für diesen großartigen Vormittag!

Auch die religiöse Bedeutung von Ostern wurde thematisiert. In gemeinsamen Gesprächen und Angeboten lernten die Kinder die Geschichte des Palmsonntags kennen und gestalteten dazu ein Bodenbild. Besonders das „Hosanna“-Lied begeisterte die Kinder und blieb ihnen schnell im Gedächtnis. Mit großer Freude marschierten die Kinder schließlich gemeinsam zur Kirche, wo sie von Herrn Pfarrer Rot empfangen wurden.





Dort wurden die mitgebrachten Palmbüsche feierlich gesegnet. Gemeinsam wurde gesungen, erzählt und über Ostern gesprochen. Die Kinder konnten dabei aktiv teilnehmen und ihr bereits gesammeltes Wissen einbringen. Die Palmweihe war für alle ein besonders schöner und feierlicher Vormittag – DANKE!



Nach den Osterferien wartete bereits das nächste Highlight auf die Kinder: Mit großer Aufregung und leuchtenden Augen machten sie sich im Garten auf die Suche nach ihren Osternestern. Der Osterhase hatte diese gut versteckt und mit leckeren Überraschungen sowie einer kleinen Lupe gefüllt. Mit dieser konnten die Kinder anschließend neugierig die Natur entdecken und kleine Schätze im Garten genauer betrachten. Im April beschäftigten wir uns außerdem intensiv mit den Themen Wetter, Feuerwehr und Rettung. Ein besonderes Erlebnis war der Besuch bei der Feuerwehr Neuberg, bei dem die Kinder die Fahrzeuge und Ausrüstung aus nächster Nähe kennenlernen durften. Ebenso spannend war der Besuch der Rettung in unserer Kinderkrippe. Die Kinder konnten dabei einen Rettungswagen besichtigen, Fragen stellen und viele interessante Eindrücke sammeln. Diese besonderen Erfahrungen sorgten für große Begeisterung und vermittelten den Kindern auf spielerische Weise viel neues Wissen. Abschließend möchten wir sagen, dass wir uns von Herzen sehr darüber freuen, dass unsere Gruppe stetig wächst und viele neue Kinder – unsere liebevoll genannten Sonnenkäfer – bei uns einen Platz gefunden haben. Mit großer Neugier, Offenheit und Freude entdecken sie jeden Tag ein Stückchen mehr von ihrer neuen Umgebung, probieren aus und werden liebevoll in unsere Gemeinschaft aufgenommen. Es ist eine große Freude zu beobachten, wie schnell Vertrauen entsteht, Freundschaften wachsen und die Kinder miteinander lachen, spielen und voneinander lernen.



Allen LeserInnen wünschen wir von Herzen einen sonnigen, erholsamen Sommer voller schöner Momente, Zeit zum Durchatmen und Krafttanken. Gleichzeitig blicken wir mit großer Vorfreude auf das kommende Krippenjahr im Herbst, in dem wir wieder gemeinsam wertvolle, spannende und fröhliche Erlebnisse sammeln dürfen. *Eure Anna Sophie und Barbara*

Neues vom Kindergarten Neuberg...

Das neue Jahr begann im Kindergarten Neuberg mit vielen abwechslungsreichen und spannenden Erlebnissen für die Kinder. Der Jänner stand ganz im Zeichen von Schnee und Schneemännern. Die Kinder setzten sich intensiv mit dem Winter auseinander, gestalteten Schneemänner und beschäftigten sich mit Liedern und Geschichten rund um die kalte Jahreszeit. Auch im Freien wurde jede Gelegenheit genutzt, um den Schnee zu erleben und die winterliche Natur zu entdecken. Im Februar wurde es bunt und fröhlich: Die Faschingszeit brachte viel Spaß in den Kindergartenalltag. Mit lustigen Liedern und Spielen bereiteten sich die Kinder auf das Faschingsfest vor. Ein besonderes Highlight war unsere gemütliche Pyjamaparty, die wir gemeinsam mit der Kinderkrippe veranstalteten. Der Kasperl kam zu Besuch, anschließend gab es ein gemütliches Krapfenpicknick. Danach konnten sich die Kinder bei einer fröhlichen Kinderdisco austoben.



Neues vom Kindergarten Neuberg...

Der März stand unter dem Thema „Mein Körper und Gesundheit“. Die Kinder lernten spielerisch ihren Körper kennen, sprachen über gesunde Ernährung und Bewegung und setzten sich mit ihrem eigenen Wohlbefinden auseinander. Ein besonderer Höhepunkt war unser Ausflug nach Müritzschlag ins Musiktheater mit dem Stück „Ein Hut, ein Stock, ein Damenunterrock“, das die Kinder begeisterte. Außerdem durften wir zwei neue Kinder in unserer Gruppe willkommen heißen, die sich bereits gut eingelebt haben. Auch die Vorbereitungen auf Ostern begannen: Es wurden Osternester gebastelt, Eier gefärbt und gemeinsam traditionelle Osterpinzen gebacken.



Im April erlebten die Kinder eine besondere Reise: Bei der „Dschungelherreise“ mit Petra Lumu tauchten sie in die Welt von Aruni, einem Dschungelmädchen aus dem Fantasieort Numpali, ein – dorthin, wo Mut, Gefühle und Gemeinschaft wichtig sind und jedes Kind genau richtig ist. Für die Kinder war es wie ein Sprung in eine andere Welt – voller Farben, Klänge und Geschichten. Sie staunten, tanzten und lachten... und ohne es zu merken, wuchsen Mut und Selbstwert. Zusätzlich beschäftigten wir uns mit dem Thema Einsatzorganisationen. Ein Besuch bei der Freiwillige Feuerwehr Neuberg ermöglichte den Kindern spannende Einblicke in die wichtige Arbeit der Feuerwehr. Dabei konnten sie die Ausrüstung kennenlernen und viele Fragen stellen. Besonders aufregend war das Löschen mit der Kübelspritze und dem Strahlrohr, das die Kinder selbst ausprobieren durften.



Auch das Rote Kreuz besuchte uns mit einem Rettungswagen. Die Kinder erfuhren viel über die Arbeit der Rettung und durften das Einsatzfahrzeug genau besichtigen. Besonders spannend war es, selbst Verbände angelegt zu bekommen und einmal in die Rolle kleiner PatientInnen zu schlüpfen.

Seit Mai heißt es außerdem jeden Freitag „Starten im Garten“. Gemeinsam mit der Kinderkrippe verlegen wir unseren Tagesbeginn nach draußen. Bei einem gemeinsamen bewegten Morgenkreis und einem bewegungsreichen Lied starten die Kinder fröhlich und aktiv in den Tag. Dabei stehen Gemeinschaft, Bewegung und das bewusste Erleben der Natur im Mittelpunkt. Die vergangenen Monate waren geprägt von Gemeinschaft, Freude und vielen wertvollen Lernerfahrungen.

Nun freuen wir uns auf die kommende Zeit mit vielen weiteren gemeinsamen Aktivitäten.

Auch heuer findet wieder unser Sommerkindergarten statt. Dieser wird von 13. Juli bis 7. August 2026 angeboten und ermöglicht den Kindern auch während der Sommerzeit gemeinsame Erlebnisse, Spiel, Bewegung und viele schöne Sommertage im Kindergarten. Anmeldungen dafür liegen im Kindergarten oder am Gemeindeamt Neuberg auf.

Barbara Ulm und Gudrun Graf





Ein ereignisreiches Kindergartenjahr neigt sich zu Ende. Wir feierten Feste, erlebten spannende Projekte, hatten schöne gemeinsame und abwechslungsreiche Momente und Aktivitäten im Kindergarten. Ein gemeinsamer Ausflug mit dem Kindergarten Neuberg führte uns nach Graz ins Kindermuseum. Dort besuchten wir die Ausstellung zum Thema "Seifenblasenträume". Mit großer Begeisterung experimentierten die Kinder an vielen Stationen und staunten über riesige Seifenblasen. Der Ausflug war für alle Kinder ein aufregendes Erlebnis das lange in Erinnerung bleiben wird.



Die Adventzeit wurde auf sehr stimmungsvolle Weise gestaltet. Es wurde gebastelt, gesungen, gebacken Geschichten gehört und mit Spannung auf das Christkind gewartet. Der Nikolaus und sein treuer Begleiter besuchte uns und hatte für jedes Kind eine kleine Überraschung mit. Auch die „Wanderkrippe“ begleitete uns durch die Adventzeit. Jedes Kind durfte die Krippe für einen Tag mit nach Hause nehmen und gemeinsam mit der Familie eine kleine Gabe hinzufügen. So entstand ein schönes Zeichen der Gemeinschaft. Zum Abschluss der Adventzeit machten wir uns auf eine spannende "Christkindsuche" im Wald, die für strahlende Augen bei den Kindern sorgte.



Ein Höhepunkt im Kindergartenjahr ist der Schwimmkurs im VIVAX Mürzzuschlag. An fünf Dienstagen hatten die Kinder die Möglichkeit, spielerisch ihre Fähigkeiten im Wasser zu verbessern. Am Ende durften alle Kinder mit großem Stolz ihr Schwimlabzeichen in Empfang nehmen. Das Faschingsfest stand heuer unter dem Motto "Bunte Farben". Die Kinder gestalteten ihre Kostüme selbst und verwandelten den Kindergarten in ein Farbenland. Beim gemeinsamen Faschingsfest wurde gesungen, getanzt, gelacht und gespielt und so ein kunterbunter Tag im Kindergarten verbracht. Die Osterzeit erlebten wir gemeinsam mit Brauchtum und Tradition. Palmbüschen wurden gebunden, Osternes-ter gebastelt, Eier gefärbt, die Ostergeschichte erarbeitet und ein großes gemeinsames Nest bei der Kapelle gebaut. Die Freude war groß, als der Osterhase wirklich etwas in das große Nest gelegt hatte.

Ein aufregender Ausflug führte uns mit dem Zug nach Graz zu den ÖBB, wo uns Wolfgang Rodler am Hauptbahnhof begrüßte. Mit Warnwesten ausge-



statt durften die Kinder aus nächster Nähe eine Lokomotive besichtigen und bekamen spannende Einblicke in die Welt der Eisenbahn. Die Kinder nahmen sogar auf dem Führerstand Platz und erlebten wie eine Lok gesteuert wird. Die Begeisterung war bei Allen groß und so machten wir uns gut gestärkt und mit vielen schönen Erinnerungen wieder auf die Heimfahrt.

Gut ausgerüstet mit Handschuhen und Müllsäcken beteiligten sich die Kindergartenkinder am diesjährigen Steirischen Frühjahrsputz. Wir machten uns auf den Weg um den Bereich rund um den VAZ-Parkplatz sowie den Radweg vom Müll zu befreien. Die Aktion machte den Kindern großen Spaß und vermittelte gleichzeitig ein Bewusstsein für Umweltschutz. Im April besuchte uns Petra Lumu um uns auf eine spannende Reise in den Dschungel mitzunehmen. Die Kinder waren begeistert und machten aktiv und mit Freude mit. Im Mittelpunkt stand die Stärkung von Gemeinschaft und das Bewusstsein für das eigene Ich.

Mit dem Thema Einsatzorganisationen beschäftigten wir uns sehr ausführlich. Die Kinder durften dabei spannende Einblicke in die Arbeit verschiedener Organisationen gewinnen. Im Rahmen dieses Projekts besuchten wir die Feuerwehr Neuberg. Dort konnten die Kinder vieles entdecken und selbst ausprobieren. Besonders spannend war der Kindereinsatz: Gemeinsam wurde ein Heckenbrand gelöscht. Mit viel Begeisterung konnte der "Brand" erfolgreich gelöscht werden.

Neues vom Kindergarten Kapellen...



Der Besuch der Feuerwehr war für alle Kinder ein tolles Erlebnis und wir bedanken uns sehr herzlich bei der Feuerwehr Neuberg, allen voran Michael Tautscher, für den ereignisreichen, informativen Vormittag. Auch die Rettung besuchte uns im Kindergarten. Die Rettungssanitäter erklärten kindgerecht ihre Arbeit und wir erarbeiteten gemeinsam wie man sich im Notfall richtig verhält. Den Kindern wurden Verbände angelegt und im Anschluss wurde das Rettungsfahrzeug besichtigt sowie auch die Trage und der Rettungssessel durften ausprobiert werden.

Die Bergrettung Müzzzuschlag stattete den Kindergartenkindern einen Besuch ab und brachte ihnen ihre spannende Ausrüstung näher. Die Kinder durften vieles ausprobieren und die verschiedensten Materialien genau bestaunen und begreifen. Gemeinsam wurde geübt, wie eine Bergung funktioniert. Die Kinder lernten dabei spielerisch, welche Hilfsmittel die Bergrettung bei Einsätzen verwendet und wie Menschen sicher gerettet werden können. Ein besonderes Highlight war die Fahrt mit dem Quad. Die Kinder hatten dabei großen Spaß und freuten sich sehr über dieses aufregende Erlebnis.

Bis zu den Sommerferien ist es nicht mehr weit, langweilig wird uns aber ganz bestimmt nicht da wir noch einiges vor haben. Wir bedanken uns bei ALLEN die uns dieses Jahr unterstützt und gestärkt haben und wünschen einen schönen erholsamen Sommer und freuen uns schon jetzt auf ein den Kindergartenbeginn im Herbst.

Barbara Stumpf und Petra Tautscher



Nachmittagsbetreuung in der Gemeinde Neuberg...

Die Nachmittagsbetreuung im Gemeindekindergarten Neuberg, unter der Leitung von Elisabeth Ulm, bietet eine verlässliche und flexible Betreuung für Kindergarten-/Krippen- und Volksschulkinder. Die Betreuung findet von Montag bis Freitag in der Zeit von 12:30 bis 16:00 Uhr statt. Dabei können die Betreuungstage sowie das Stundenausmaß eine Woche im Voraus individuell gewählt werden, um den Bedürfnissen der Familien bestmöglich gerecht zu werden. Ein verpflichtendes, frisch zubereitetes Mittagessen wird täglich von der Lebenshilfe Müzzzuschlag geliefert.

Im Rahmen der Nachmittagsbetreuung werden die Kinder bei ihren Hausaufgaben unterstützt. Darüber hinaus stehen abwechslungsreiche Spiel- und Freizeitangebote sowohl im Innen- als auch im Außenbereich zur Verfügung, die zur Förderung der sozialen und kreativen Entwicklung beitragen. Um einen Einblick in die Nachmittagsbetreuung zu erhalten, findet **am 2. Juli 2026 von 14:00 bis 16:00 Uhr ein Tag der offenen Tür** statt. Interessierte Kinder und Eltern haben dabei die Möglichkeit, das Betreuungsangebot kennenzulernen und einen ersten Eindruck vom Alltag in der Nachmittagsbetreuung zu gewinnen.

Wir freuen uns auf euren Besuch!





Am 23. Dezember fand im festlich geschmückten Festsaal Neuberg eine stimmungsvolle Weihnachtsfeier statt. Kinder aus der Kinderkrippe, den Kindergärten sowie der Volks- und Mittelschule Neuberg begeisterten das zahlreiche Publikum mit besinnlichen, kreativen und abwechslungsreichen Beiträgen. Die Jüngsten aus der Kinderkrippe verzauberten mit einem Tanz und selbstgestalteten Laternen. Die Kindergartenkinder begeisterten mit einem liebevoll einstudierten Lied. Die Volksschulkinder bereicherten das Programm mit zahlreichen weihnachtlichen Tänzen, Turneinlagen und Liedern und die Mittelschulkinder beeindruckten mit darstellenden Stücken wie „Ein Casting für das Christkind“, der „Geschichte des Grinch am Falkenstein“, sowie der „Weihnachtsschulstunde im Jahr 2050“ ergänzt durch musikalische Darbietungen. Die Weihnachtsfeier war ein gelungenes Fest und machte die Vorfreude auf das Weihnachtsfest spürbar. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden für ihr großes Engagement.



Seit 1999 wird die SAFETY-Tour jährlich von den Zivilschutzverbänden veranstaltet. Dabei sollen Schüler/innen der 3. und 4. Schulstufe lernen, wie man sich richtig in Notsituationen verhält. Praktische Übungen zu Zivil- und Selbstschutzthemen und Spaß sorgen dafür, dass die Kids das erworbene Wissen viel besser im Gedächtnis behalten. Im April fuhr die 3./4. Klasse Volksschule nach Bruck/Mur um an diesem Wettbewerb teilzunehmen. Gut vorbereitet und top motiviert gingen die Schüler/innen an die einzelnen Aufgaben heran. Dies meisterten sie so gut, dass sie am Ende des Vormittages von 14 teilnehmenden steirischen Schulen den hervorragenden 5. Platz erreichten. Herzliche Gratulation dazu! Zivilschutz ist aktueller denn je und bei Kindern können Sicherheitsbewusstsein und Motivation zum Erwerb von Selbstschutzwissen nicht früh genug gefördert werden.



Alle vier Schulstufen der Volksschule konnten im Jänner drei Tage auf der Schiferwiese in Spital/Semmering verbringen. Bei sehr kaltem aber sonnigem Winterwetter fuhren die Schüler/innen fleißig und motiviert die Piste rauf und runter und konnten so das skifahrerische Können verbessern. An dieser Stelle möchten wir dem Elternverein herzlich für die finanzielle Unterstützung bei den Liftkarten danken.



Beim Tag der offenen Tür erhielten die Schüler/innen der 4. Volksschulklasse einen spannenden Einblick in den Schulalltag der Mittelschule. Der Vormittag begann mit den Fächern Biologie und Geografie.



Neues aus der Mittelschule Neuberg...

An abwechslungsreichen Mitmach-Stationen erforschten die Kinder Tiere, Fossilien und den menschlichen Körper. Außerdem entdeckten sie Länder und Landschaften auf der Weltkarte und stellten ihr Wissen bei einem Bewegungsquiz unter Beweis. Anschließend ging es in den Technischen Werkraum, wo die Kinder den Werkstoff Speckstein kennenlernten und selbst bearbeiten durften. Dabei erfuhren sie unter anderem, dass bereits die Wikinger Kochgeschirr aus Speckstein herstellten und dass auch Babypuder Specksteinpulver enthalten kann. Die kreativ gestalteten Amulette durften als bleibende Erinnerung mit nach Hause genommen werden. In der dritten Stunde besuchten die Schüler/innen die Schulküche und tauchten in das Fach Ernährung und Haushalt ein. Dort wurden Brioche-Knöpfe mit selbstgemachter Butter zubereitet, Eisschokolade hergestellt und sogar Knetseife produziert. Beim „Eiertest“ konnten die Kinder außerdem ihre Sinne unter Beweis stellen und erraten, ob ein Ei roh oder gekocht war. Der Schnuppertag bot viele neue Eindrücke und machte sichtlich Lust auf das Lernen in der Mittelschule.

Am 12. Februar erreichte unser U13-Team beim Schülerliga-Bezirksturnier in Kindberg unter elf teilnehmenden Teams den ausgezeichneten 4. Platz und lieferte tolle Spiele und Leistungen. Sieger des Turnieres wurde die Mannschaft „MS Kindberg 1“.



Für die Schüler/innen der 2. Klasse Mittelschule steht das Unterrichtsfach Ernährung und Haushalt am Stundenplan. In diesem Fach kochen wir vor allem mit saisonalen Produkten. So entstanden im ersten Semester Gerichte mit Produkten aus dem Schulgarten, wie Kürbisgulasch, Fleischknödel mit Erdäpfelteig und Rotkraut, Apfelmus und Tomatensugo. Nachdem wir uns mit dem Ess- und Trinkver-

halten beschäftigt hatten, bauten die Schüler/innen die Ernährungspyramide zusammen. Tradition darf in der heimischen Küche nicht fehlen, daher durften die Schüler/innen einen Allerheiligen-Striezel flechten und in der Weihnachtszeit einige Kekse für einen bunten Klassen-Keksteller backen. Dazu gehört auch, dass man gemeinsam am Tisch mit Essen und Getränken feiert und das Beisammensein genießt. Deshalb gab es als kleine Weihnachtsfeier ein Raclette. Nicht nur das Lehren von Kochvorgängen spielt eine wichtige Rolle, sondern auch der Umgang mit regionalen Lebensmitteln – und der Spaß dabei darf niemals fehlen.



Im Rahmen der Berufsorientierung hatten die Schüler/innen der 3. Klasse Mittelschule im März die Gelegenheit, Virtual-Reality-Brillen auszuprobieren und verschiedene Berufsfelder auf eine neue und spannende Weise kennenzulernen. Nach einem kurzen Input zum Thema Mangelberufe tauchten die Jugendlichen mithilfe der VR-Brillen direkt in virtuelle Arbeitswelten ein. Einblicke gab es unter anderem in folgende Berufe:

- Pflegeassistentin/Pflegeassistent
- Koch/Köchin
- Elektrotechniker/in für Elektro- und Gebäudetechnik
- Hochbauer/in
- Metalltechniker/in (Schweißtechnik)
- Informationstechnologe/in (Systemtechnik)

Unter fachkundiger Anleitung von Frau Ploberger (Verein NOVA Graz) und Herrn Leitner (Verein ISOP Graz)



erlebten die Jugendlichen diese Berufe aus einer neuen Perspektive und konnten Aufgaben virtuell durchführen. Die Rückmeldungen der Schüler/innen waren einstimmig sehr positiv!



Am Freitag vor dem Palmsonntag banden die Firmlinge gemeinsam mit ihrer Lehrerin und Firmbegleiterin Anita Haiden Palmbüsche für die Gottesdienste am Palmsonntag. Dabei entstanden sehr schöne Segenszeichen. Am gleichen Tag feierten die Schüler der Volks- und Mittelschule unter dem Thema „Bleibe bei uns, o Herr“ im Münster Neuberg eine Wortgottesfeier zur Einstimmung auf die Karwoche. Diese wurde hauptsächlich von den Schüler/innen gestaltet und von unserem Pfarrer Dr. Darisusz Rot geleitet.

Vom 7. bis 10. April fanden die Berufspraktischen Tage der 4. MS statt. Für unsere Schüler/innen bot sich dabei erneut eine spannende Gelegenheit, erste Einblicke in die Arbeitswelt zu gewinnen und unterschiedliche Berufsfelder kennenzulernen. In verschiedensten Betrieben konnten die Jugendlichen aktiv mitarbeiten und wertvolle praktische Erfahrungen sammeln. Dabei hatten sie die Möglichkeit, ihre Stärken zu zeigen, neue Interessen zu entdecken und ihre Vorstellungen von der eigenen beruflichen Zukunft weiter zu konkretisieren. Diese Tage boten nicht nur wichtige Orientierung, sondern auch zahlreiche Impulse für die weitere Bildungs- und Berufswahl. Ein herzliches Dankeschön gilt allen beteiligten Betrieben für ihre Bereitschaft, unseren Schüler/innen diesen praxisnahen Einblick zu ermöglichen und sie dabei zu begleiten!

Im „Werk-Unterricht“ haben die Mädchen und Burschen der 4. Klasse mit viel Einsatz und Geschick Nistkästen gebaut. Diese wurden jetzt zeitgerecht für das Brüten unserer Vögel zuhause in den Gärten aufgehängt. Dazu gab es im Biologie-Unterricht wichtige Informationen zur Handhabung der Nistkästen. Wir freuen uns schon auf das Zwitschern der jungen Vögel.



Ebenfalls im 23. April nahmen die Schülerinnen der 3. und 4. Mittelschule am Girls' Day bei den Stadtwerken Mürrzuslag teil. Zu Beginn erhielten die Mädchen einen sehr informativen Einblick in den Betrieb sowie grundlegende Informationen zu den Aufgaben- und Arbeitsbereichen der Stadtwerke. Im Anschluss folgte eine interessante Führung durch die Räumlichkeiten. Besonders begeistert waren die Schülerinnen von der Möglichkeit, selbst aktiv zu werden: Sie gestalteten ein eigenes Werkstück – ein Minikraftwerkmodell, das aktuelle Themen der Nachhaltigkeit aufgreift. Dabei wurden Wasser-, Sonnen- und Windenergie praxisnah erlebbar gemacht. Ein herzliches Dankeschön gilt der Berufsfindungsbegleiterin Susanne Aldrian für die gelungene Organisation sowie den Verantwortlichen bei den Stadtwerken Mürrzuslag für den informativen und abwechslungsreichen Vormittag und die köstliche Jause. Ein besonderer Dank geht zudem an Elektrotechnik Habermann für die fachkundige Einführung in das sogenannte Smart-Home-System.

Landjugend Altenberg-Kapellen-Neuberg

Das neue Landjugendjahr wurde beim Landjugendball im Oktober mit einer einladenden Polonaise eröffnet und das alte damit auch verabschiedet. Nach der Generalversammlung wurde bis in die frühen Morgenstunden der alte sowie auch der neu gewählte Vorstand ausgiebig gefeiert. Mit gleich zwei Mannschaften traten wir am 07. Dezember beim Bezirkseisschießen in Langenwang an. Am Ende des Tages konnten wir den 4. und 11. Platz belegen. Für die jährliche Altenaktion zu Weihnachten haben wir dieses Mal Leberpaste selbst gemacht. Am 13. Dezember trafen sich dann einige Mitglieder der Landjugend um den älteren Menschen in unserer Gemeinde die Weihnachtszeit etwas zu verschönern.

Am 16. Jänner fand das Dreiländer-Eisschießen gegen die Landjugend Mürzzuschlag-Ganz und Krieglach statt. Mit großem Eifer konnten wir uns gegen die anderen Mannschaften behaupten und trugen den Sieg davon. Mädchen gegen Jungs hieß es beim Eisschießen der Vereine in Kapellen. Unsere zwei Mannschaften konnten nach einem intensiven Spieltag den 5. und 12. Platz belegen. Nachdem die Mannschaftseisschießen in Altenberg und Neuberg am gleichen Tag ausgetragen wurden, schickten wir jeweils eine Moarschaft nach Altenberg und die andere nach Neuberg um die Landjugend dort würdig zu vertreten. Bei schönstem Wetter konnten sich beide Moarschaften über den 11. Platz freuen.



Unter dem heurigen Motto "Mario Kart" waren wir mit einem Wagen beim Faschingsumzug in Altenberg dabei. Trotz der kalten Temperaturen kam Rennfahrerstimmung auf. Am 21. Februar fand das alljährliche Eisschießen gegen die Bauern statt. Wie auch schon letztes Jahr konnten wir uns wieder den Sieg gegen die Bauern holen. Unser heuriger Skiausflug führte uns dieses Mal schon in aller Früh nach Schladming. Gemeinsam mit der FF Altenberg haben wir am 28. Februar einen wunderschönen Tag auf den Pisten verbracht und den Tag in der Tenne ausklingen lassen bevor wir gut gelaunt den Heimweg antraten. Nach unzähligen Stunden der Vorbereitung konnten wir wieder ein wunderbares Osterfeuer veranstalten. Wir möchten uns auf diesem Weg nochmals herzlich bei der Bevölkerung für die uns entgegengebrachte Unterstützung bedanken, müssen aber bedauerlicherweise mitteilen, dass in Zukunft kein Brauchumsfeuer an diesem Platz vor der alten Mühle in Altenberg mehr stattfinden wird. Wir sind bemüht einen anderen geeigneten Platz zu finden, um den Osterbrauch weiterhin aufrecht zu erhalten. Für etwaige Vorschläge bitte sehr gerne bei uns melden. *Lena Rosenmayer*



Vorankündigung!

Maibaumumschneiden

am 30. August 2026 auf der Festwiese in Altenberg/Rax

Landjugendball

am 24. Oktober 2026 im Veranstaltungszentrum
Mürzer Oberland



Privilegierte Schützengesellschaft Neuberg/Mürz

Das Jahr 2025 war sehr durchwachsen für uns. Mit kleinen Hürden und unerwarteten Situationen gespickt war dies eine neue Herausforderung für uns, die wir jedoch gemeinsam gemeistert haben. Ein riesen Dankeschön möchten wir allen Mitgliedern, Helfern und der Gemeinde Neuberg aussprechen. Ohne diese hätten wir nicht alles so gut hingekommen. Das ER & SIE Schießen, war wie jedes Jahr kurz vor Ostern für uns eine sensationelle Veranstaltung! Unter dem Motto „von der gsöcht'n Sau is beste Stück, fia's Paarl mit'n meist'n Glück“ konnten wir mit Stolz 212 Schützen/innen begeistern, wovon 14 Kinder unter 12 Jahren die Kinderwertung meisterten. Herzlich bedanken möchten wir uns auch bei Familie Fladenhofer Sepp und Grete in Kooperation mit Pichi's Hofladen, die in liebevoller Handarbeit unsere Preisetische mit herrlichen Osterschmankerln befüllt haben. Bei der Siegerehrung unterstützten uns die Ehrengäste und langjährigen Mitglieder LR Mag. Hannes Amesbauer und Bgm. Peter Tautscher.



Paarwertung ER & SIE 2025:

1. Thomas Rosegger/Julia Bauer
2. Christian Sauer/Angelika Tenhalter
3. Hubert Moser/Leah Moser

Tiefschusse:

1. Corina Schöggel,
2. Philipp Kirchweber
3. Robert Fladenhofer

Kinder:

1. Annika Schütter,
2. Konstantin Steiner, 3. Timo Pfister

Weiters durften wir beim Marktfest in Neuberg wieder zahlreiche Gäste mit Wild-Hotdog und unserer Jagalederhose verwöhnen! Zu unserer Freude wurden unzählige Duelle um ein Getränk am Luftgewehr stand ausgetragen. Viele Begeisterte versuchten aber auch so das Sportschießen näher kennen zu lernen. In diesem Sinne bedanken wir uns gleich doppelt bei unseren Besuchern ob an der Paletten Bud'1 oder am Mobilien Schießstand. Im Herbst durften wir die Bezirksmeisterschaft im Kleinkaliber auf 50m des Österreichischen Kameradschaftsbundes ausrichten.

Paarwertung ER & SIE 2026:

1. Christian Sauer/Lisa Maier
2. Robert Kretek/Jasmin Tobiascheck
3. Robert Fladenhofer/
Maria Thenhalter

Tiefschusse:

1. Anna Siegel, 2. Waltraud Darnhofer,
3. Maria Thenhalter

Kinder:

1. Lukas Moser, 2. Ewald Holzheu,
3. Timo Pfister

Zum Jahresausklang folgte unser sehr gut besuchter Stand beim Weihnachtsmarkt "Advent im Stift" wo wir mit Wildleberkäsemmerl und Christbaumverkauf mit dabei waren. Weiters gratulieren wir nochmals unseren Schützenrat und Kassier i.R. Oberwallner Karl zum 80sten, unserer Schützenrätin Michaela Bauer zum 40sten und unseren Schützenrat und Schriftführer i.R. Manfred Schweiger zum 80sten Geburtstag. Wir danken euch auch nochmals auf diesen Wege recht herzlich für eure außerordentlichen Verdienste im Verein.

Beim ER & SIE Schießen 2026, freuten wir uns unzählige altbekannte und neue begeisterte Schützen empfangen zu dürfen. Am Ende konnten wir einigen der Er & Sie Neulingen direkt bei ihrem Debüt zu ihren guten Platzierungen gratulieren! Nach der Auslosung war klar, dass sich nicht wirklich ein "Top-Favoriten-Paar" ergeben hat. Somit nahmen zwar sehr viele gute Schützen/innen an der Paarwertung teil, aber anscheinend fiel der eine oder andere Ring, doch der Nervosität zum Opfer. Zur Aufheiterung gab es wie jedes Jahr für jeden Teilnehmer ein Hausgeselchtes von den fleißigen Fladenhofer's und Pichelbauer's! Nach einem sehr gemütlichen Ausklang konnten wir in den Abendstunden unser Vereinsheim voller Stolz schließen.

1. SM Thomas Bauer



Sängerrunde Altenberg/Rax

Am 10. Februar dieses Jahres hatte die Sängerrunde Altenberg die traurige Pflicht unseren langjährigen Chorleiter Herbert Tomaschek zu Grabe zu tragen. Herbert war 2012 unserer Sängerrunde beigetreten und begleitete uns bis zu seinem Tod, am 1. Februar 2026 durch alle Höhen und Tiefen. Im Oktober feierten wir noch seinen 65. Geburtstag mit ihm. Sein plötzlicher Tod hinterlässt eine riesige Lücke in unserem Verein. Die Sängerrunde Altenberg wird Herbert Tomaschek stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Herbert Schwaiger

*Eine Stimme,
die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr.
Er fehlt uns. Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die uns keiner nehmen kann!*



Arbeitersängerbund "Maienzeit"

In der diesjährigen Jahreshauptversammlung des ASB Maienzeit wurde statutengemäß ein neuer Vorstand gewählt. Bestätigt in ihrer Funktion wurden Martin Veitschegger (Obmann), Josef Kompöck (Obmann-Stv.), Reinhard Knaus (Chorleiter), Hannes Zebrakovsky und Gerhard Mack (Chorleiter-Stv.), Herbert Heger (Kassier-Stv.), Richard Wieland (Archivar), Gerhard Knöbl (Archivar-Stv.) sowie die Kassaprüfer Otto Führer und Vinzenz Maierhofer. Der Rücktritt des bisherigen Kassiers Franz Pollross nach 55 Jahren(!) in dieser Funktion machte einen Wechsel in mehrfacher Hinsicht nötig. Seine Stelle als Kassier übernahm nun der bisherige Schriftführer Gerhard Schöggel. Zum neuen Schriftführer wurde Erwin Gruber bestellt, zu seinem Stellvertreter Heinz Gruber.

Obmann Martin Veitschegger dankte Franz Pollross im Namen des gesamten Chores für seine 55-jährige Tätigkeit als Kassier und überreichte ihm als Dankeschön einen Geschenkskorb. Franz Pollross wird dem Chor aber noch weiterhin als Sänger (2. Bass) zur Verfügung stehen. Franz Veitschegger, Vater des Obmanns, beendete nach 63 Jahren(!) seine aktive Sängertätigkeit. Er wurde zum Ehrenmitglied der ASB-Maienzeit ernannt und bekam die Ehrenmitgliedsurkunde überreicht. Obmann-Stellvertreter Josef Kompöck bedankte sich bei Martin Veitschegger, der bereits im zarten Alter von 16 Jahren dem Chor beitrug für seine 40-jährige Mitgliedschaft, davon 32 Jahre als Obmann, und überreichte ihm die 40-jährige Mitgliedsurkunde des ÖASB mit Ehrennadel.

Erwin Gruber



Schrankenfreies Parken im Parkhaus Mürzzuschlag

So geht's in 4 Schritten

ÖSÖVO-konform



1

Einfahren

Dank der schrankenfreien Einfahrt können Sie direkt und ohne Anhalten einfahren.

Der Parkvorgang beginnt automatisch, sobald Ihr Kennzeichen gescannt wurde.



2

Einparken

Wählen Sie einen der freien Parkplätze.

Bitte merken Sie sich Ihr Kfz-Kennzeichen. Das Ziehen eines separaten Parktickets entfällt.

Parkaufenthalt



3

Bezahlen

Bitte bezahlen Sie Ihren Parkvorgang **kurz vor der Abfahrt**.*

Für nähere Informationen beachten Sie bitte die Beschilderung.



4

Ausfahren

Parkvorgang bezahlt? Dann können Sie einfach losfahren.

Ihr Kennzeichen wird bei der Ausfahrt automatisch gelesen und der Parkvorgang gilt als abgeschlossen.

* Möglicherweise sind weitere Ticketoptionen verfügbar. Beachten Sie die Beschilderung.





Singkreis Kapellen

Am 28. Jänner 2026 feierte der Singkreis Kapellen das 20-Jahr-Jubiläum mit Chorleiterin Veronika Egger. Im festlich dekorierten Proberaum im Rüsthaus der Feuerwehr Kapellen wurden bei Speis' und Trank mit den „ehemaligen“ Sängerinnen Erinnerungen aufgefrischt und manch lustiger Vorfall aus der Vergangenheit erheiterte die Gemüter. Die Chorleiterin präsentierte einen Rückblick auf die vergangenen 20 Jahre Zusammenarbeit. Insgesamt wurden 88 Auftritte bestritten (davon 17 Liederabende im Veranstaltungszentrum Kapellen). 35 verschiedene Solisten/Ensembles wirkten in diesen Jahren bei Konzerten mit und wir genossen 16 lustige Ausflüge. Zwischendurch wurden Gedichte unserer „Singkreis-Dichterinnen“ Maria Kainradl und Lieserl Stieninger vorgetragen und bekannte Lieder aus der gemeinsamen „Sing-Vergangenheit“ gesungen. Der Singkreis Kapellen wird in diesem Kalenderjahr keinen Liederabend veranstalten, da im November 2026 ein Kirchenkonzert gemeinsam mit dem Vokalensemble der Pfarre und der Chorschola in der Stadtpfarrkirche Müzzzuschlag auf dem Programm steht.



Eine sehr erfreuliche Nachricht: Auf die „Sängerinnen-Suche“ in der letzten Gemeindezeitung hin hat sich tatsächlich eine neue Mitsängerin gemeldet. Vera Hinkel-Aichmayr aus Müzzsteg unterstützt uns seither auch mit ihrer Stimme.

Wir würden uns über weitere stimmliche Verstärkung sehr freuen –DENN–

- **SINGEN** ist Balsam für die Seele.
- **SINGEN** verbindet Menschen.
- **SINGEN** baut Stress ab und fördert das Wohlbefinden.
- **SINGEN** fördert die Konzentrationsfähigkeit und das Selbstbewusstsein!

Veronika Egger



Griß Eich liebe Leit!

Mein Name ist **Dominique Mayerhofer** und meine Leidenschaft ist die Tracht!

Aufgewachsen in der Schneiderei meiner Mama, habe ich mich nach erfolgreicher Absolvierung der Modeschule und Ablegung der Meisterprüfung im Jahr 2019 selbständig gemacht. Anfänglich noch breit gefächert habe ich mich immer mehr mit dem Thema „alte Stoffe und Trachten“ beschäftigt und dort meine große Leidenschaft gefunden. Nach einer Umbauphase, Umsetzung vieler Ideen und Visionen darf ich Euch mit diesem Sommer in meiner Trachtenschneiderei im Stift Neuberg begrüßen. Meine Auswahl reicht von einem maßgeschneiderten Rock über eine echte Tracht, die Änderung von Trachten bis zum individuell gefertigten Dirndl.

Handgefertigter Schmuck, Handtaschen unter anderem aus Hirschleder, schneidige Schuhe und eine kleine Auswahl an Trachten meiner Partnerfirmen ergänzen mein Handwerk.



In Kooperation mit der Kaiserhof Glasmanufaktur entsteht gerade das **Neuberger Kaiserhofdirndl**, welches nach Maß auf 10 Stück limitiert sein wird. Eines dieser in seiner Art einzigartigen Dirndl wird beim **Marktfest am 15.08.2026**, verlost. Der Reinerlös dieser Verlosung dient einem karitativen Zweck in unserer Gemeinde.

Den genauen Zeitpunkt der Eröffnung loss i Eich no wissen. I gfrei mi schau wenn i Eich in meiner Trachtenschneiderei „Aus Liebe zur Tracht“ begrüßen darf. *Eure Dominique Mayerhofer*



Musikverein Trachtenkapelle Neuberg

Nach einer wohlverdienten Sommerpause nahmen wir die Probenarbeit für unser Herbstkonzert wieder auf. Am 15. November 2025 durften wir unser Programm gemeinsam mit unseren Gästen, der Woidhoamat Stubnmusi, im Veranstaltungszentrum Mürzer Oberland präsentieren. Einen besonderen Punkt stellten dabei die Ehrungen dar. Matthias Roßegger erhielt das Ehrenzeichen in Silber für 15 Jahre, Sascha Schrittwieser das Ehrenzeichen in Silber-Gold für 25 Jahre und Leopold Roßegger das Ehrenzeichen in Gold für 40 Jahre aktives Mitwirken im Musikverein. Neben den Ehrenzeichen durften auch Ehrennadeln für das Engagement im Vereinsausschuss überreicht werden. Eva Schögggl, Markus Schögggl sowie Reinhard Knaus wurden vom Steirischen Blasmusikverband mit der Ehrennadel in Silber ausgezeichnet. Peter Roßegger wurde vom Österreichischen Blasmusikverband die Verdienstmedaille in Silber für seine überaus verdienstvolle Tätigkeit um die österreichische Blasmusik überreicht. Vielen Dank für euren langjährigen Einsatz und das Engagement, das ihr unserem Verein entgengbringt.

Das neue Jahr begann mit der Festlegung unseres Konzertthemas und damit auch mit dem Start der Proben für das bevorstehende Frühlingskonzert. Doch neben der musikalischen Arbeit kam auch die Gemeinschaft nicht zu kurz. Einige Mitglieder nahmen im Februar am 3. Blasmusik-Skitag teil und verbrachten gemeinsam mit den Mitgliedern der umliegenden Musikkapellen gesellige und lustige Stunden am Stuhleck. Wie es bei uns Tradition ist, spielten wir am Ostersonntag den Osterweckruf im Arzbach. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die Bewohner/innen für die großzügigen Spenden sowie die freundliche Bewirtung an diesem sonnigen Tag.

Vorankündigung!
Sommerfest am 27. Juni 2026
im Musikerheim Neuberg



Der musikalische Höhepunkt des ersten Halbjahres war das Frühlingskonzert unter dem Motto „Musicals“ im Veranstaltungszentrum Mürzer Oberland. Gemeinsam mit Gaby Stieninger, die uns gesanglich unterstützte, durften wir vor vollem Haus unter anderem Titel aus den Musicals „Sissi“, „Mary Poppins“, „I Am from Austria“, „Moulin Rouge“ und vielen weiteren aufführen. Humorvoll umrahmt wurde der Abend von Christian Waidhofer und Günther Czerny. Vielen Dank fürs Mitwirken. Besonders freut uns, ein neues Mitglied in unseren Reihen willkommen zu heißen. Denise Kornsteiner wird ab sofort als Marketenderin unterstützen.

Katharina Knaus

**Wir wünschen der Bevölkerung
einen schönen Sommer und hoffen,
viele bei unserem ersten
Sommerfest begrüßen zu dürfen.**



Museum Montanarum

Neue Erkenntnisse, Bilder und Pläne im Rahmen der Recherche für das Buch „Eisenindustrie und Bergbau im oberen Mürztal“ waren Anlass für eine umfassende Neugestaltung der 14 Schautafeln im Bergwerksmuseum Montanarum. Damit konnte nach der Restaurierung des Eingangsbereiches im Vorjahr die Renovierung des mittlerweile 11 Jahre alten Museums in Altenberg im Wesentlichen abgeschlossen werden. Auch weitere historische Werkzeuge sind hinzugekommen. Otto Holzer, vulgo Steinwandner, der schon zum Aufbau des Museums einen Blasebalg, einen Amboss und einen Schraubstock der Bohnkogel-Bergschmiede spendete, hat dem Museum vier Schmiedezeugen übergeben. Vielen Dank!

Erwin Gruber





Tennisclub Kapellen

Die Wintersaison 2025/26 verlief für den TC Kapellen sehr erfolgreich und abwechslungsreich. Wie bereits im Vorjahr konnten unsere Herrenmannschaften +55 und +60 auch heuer wieder den Meistertitel in der Landesliga A holen und damit eine äußerst erfolgreiche Wintersaison für den TC Kapellen feiern. Auch das Preisschnapsen der Vereine war erneut ein voller Erfolg. Den Sieg sicherten sich die ESK Schneerosen vor dem Tennisclub Kapellen 1 und dem SK Stojen 1. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Vereinen und Teilnehmer/innen, die wieder mit dabei waren und für einen gelungenen Nachmittag sorgten. Auch beim Vereinseisschießen haben wir wieder teilgenommen und konnten den 4. Platz erreichen. Ein besonderer Dank geht an den ESK Schneerose für die tolle Organisation und Durchführung der Veranstaltung.



Die aktuellen Neuigkeiten aus dem Vereinsgeschehen sowie die Termine für die Sommermeisterschaft können jederzeit im Schaukasten vor dem Tennisclub nachgelesen werden.

Jeden Mittwoch ab 16.00 Uhr in der Sommersaison besteht zudem die Möglichkeit für freies Spielen und gemütliches Zusammenkommen – wir würden uns sehr über euren Besuch freuen.

Christian Pernhofer



Der Tennisclub Kapellen wünscht einen sportlichen und erfolgreichen Sommer!

Vorankündigung!

TC-Frühschoppen

am 19. Juli 2026

Ein gemütliches Beisammensein für Jung und Alt mit guter Stimmung, leckerer Verpflegung erwarten euch! Wir freuen uns schon jetzt auf euer Kommen!

Ein besonderes Highlight war auch heuer wieder das Trainingslager in Poreč mit 25 motivierten Teilnehmern. Gemeinsam wurde trainiert, gelacht und an neuen Zielen gearbeitet. Neben den sportlichen Einheiten kam auch der Teamgeist nicht zu kurz – viel Spaß, gute Stimmung sowie Sonne und Meer sorgten für perfekte Bedingungen und eine großartige Atmosphäre. So wurde das Trainingslager erneut zu einem unvergesslichen Erlebnis und einem wichtigen Baustein in der Vorbereitung auf die Sommersaison.



Trachtenmusikverein Kapellen

Den Auftakt in der Adventszeit machte die musikalische Umrahmung des Christkindlmarktes in Kapellen. Danach wurde nicht nur beim Probenwochenende intensiv für das traditionelle Weihnachtskonzert geübt. Das Konzert war auch diesmal wieder sehr gut besucht und sorgte mit einem abwechslungsreichen Programm für einen stimmungsvollen Abend unter der Leitung von Kapellmeisterin Melanie Schwaighofer. Besonders hervorzuheben sind auch die jährlichen Auftritte der Musikschüler/innen der Johannes Brahms Musikschule. Mit viel Mut, Können und großer Freude präsentierten die jungen Musiker/innen ihr Talent auf der Bühne und begeisterten das Publikum. Es ist schön zu sehen, mit wie viel Engagement und Begeisterung der musikalische Nachwuchs am Werk ist.



Den festlichen Rahmen des Weihnachtskonzertes nutzten wir auch heuer wieder für die Ehrungen unserer Mitglieder, wozu wir herzlich gratulieren. Ein herzliches Dankeschön gilt außerdem Gernot Graf, der auch diesmal wieder gekonnt durch das Programm führte. Das nächste Weihnachtskonzert findet am 19. Dezember 2026 statt. In stimmungsvoller Atmosphäre ließ das Quintett mit dem traditionellen Weihnachtsliederblasen in Altenberg und Kapellen die Weihnachtszeit feierlich ausklingen. Nach einer kurzen Pause stand im Jänner unser Musikerball am Programm, bei dem gemeinsam gefeiert, getanzt und gelacht wurde. Eröffnet wurde der Ball auch heuer wieder mit der traditionellen Eröffnungspolonaise, choreografiert von Jasmin und Selina Paier. Für beste Stimmung während der Ballnacht sorgte erneut das Ganzstein Echo. Ein weiterer Höhepunkt war der Mitternachtsauftritt der Pipe Alley Badgers, die auch heuer wieder das Publikum begeisterten. Ein großes Dankeschön an alle Besucher/innen, die für eine tolle Ballnacht gesorgt haben.



Weiter ging es mit der närrischen Zeit, in der natürlich auch unser traditionelles Faschingsspielen nicht fehlen durfte. Heuer waren unsere Musiker/innen im Ortsteil Raxen unterwegs. Besonders bedanken möchten wir uns bei allen Bewohner/innen für die herzliche Gastfreundschaft und die großzügige Bewirtung.

Besonders hervorheben möchten wir die Leistungen unserer Nachwuchsmusikerinnen. Ganz herzlich gratulieren wir Elisabeth Reisinger zum zweiten Platz beim "prima la musica - Wettbewerb" in Graz am Klavier. Unsere Flötistinnen Hannah Brandecker, Kristina Schrittwiser und Hannah Schnepf, die unter dem Namen „The Flutastic Three“ auftreten, konnten beim Bezirkswettbewerb Musik in kleinen Gruppen, durch ihre hervorragende Leistung, den ersten Platz erreichen. Für diese außerordentlichen Erfolge möchten wir allen jungen Musiker/innen ganz herzlich gratulieren und ihnen weiterhin viel Freude, Motivation und Erfolg auf ihrem musikalischen Weg wünschen. Es zeigt eindrucksvoll, mit welcher Begeisterung und Hingabe musiziert wird, und wir freuen uns schon darauf, auch in Zukunft noch viele musikalische Erfolge feiern zu dürfen.



Am 22. Februar fand die Generalversammlung im Musikerheim statt. Neben den Berichten der einzelnen Funktionäre und einem Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr wurde auch der neue Vorstand des TMV Kapellen von den Mitgliedern gewählt.

Obmann: Sebastian Schögg
 Obmann Stv. Selina Paier
 Obmann Stv. Martin Reisinger
 Kapellenmeister:
 Melanie Schwaighofer, BSc
 Kapellenmeister Stv.:
 Mag. Heinrich Reisinger, BA
 Schriftführer: Ines Schöls, BA MA
 Schriftführer Stv.: Peter Leistentritt

Kassier: DI Dr. Alexandra Holzer
 Kassier Stv.: Sandra Ulm
 IT-Referent: Michael Gamsjäger
 IT-Referent Stv.: Julian Kremsl
 Archivar: Selina Paier
 Archivar Stv. Jasmin Paier
 Stabführerin: Tanja Tautscher
 Jugendreferentin: Jessica Hainfellner



Im Musikerjahr ging es weiter mit der feierlichen Umrahmung der Auferstehung, gefolgt vom traditionellen Osterweckruf am Ostermontag, starteten wir in die Frühjahrssaison. Ebenso waren wir am 1. Mai wieder mit dem Weckruf im Ort unterwegs. Vielen Dank an alle Gemeindebürger für die freundliche Aufnahme und die großzügigen Spenden.



TRACHTENMUSIKVEREIN Kapellen

75. JUBILÄUM FEST

MUSIKERFEST

im Festzelt beim VAZ Kapellen

20 & 21 JUNI 2026

Samstag, 20. Juni 2026

12:00 Offizieller Bieranstich & Festbeginn
KONZERTE UNGERER GASTKAPELLEN
• TMV Neuberg
• WK Böhler Bleiche Hönigsberg

14:45 GROSSER FESTMARSCH mit allen Gastkapellen

15:15 Festakt mit Gesamtspiel
KONZERTE UNGERER GASTKAPELLEN
• MV St. Radegund
• MV Grammatneusiedl
• MV Tragöb
• MV Groß Gerungs

ab 20:30

BUAM Jnnkreis

Taxi-Shuttle-Dienst
00:00 - 04:00

Eintritt: EUR 10,00

Sonntag, 21. Juni 2026

10:00 Feierliche Feldmesse am Festgelände
11:00 Frühschoppen
• MV „Edelweiß“ Mürztal
• EMV Mürzzuschlag

anschl. gemütlicher Festausklang mit der **Tirolboch-Musi**

Eintritt: Freie Spende! *Kinderschminken!*

Samstag & Sonntag

• Hupfburg
• Fotobox

Der Trachtenmusikverein Kapellen freut sich auf euren Besuch!

KAISERHOF
GLASMASTIKFABRIK
Die deutsche Glasbläser-Tradition

INNO WELD

mit dem Jolly-Auslet

ANDREAS APOTHEKE
Gesundheit so nah

Waxriegelhaus
www.waxriegelhaus.at

Raiffeisenbank Mürztal

TEVELI
METALLBAU

TRACHTENMUSIKVEREIN Kapellen

Das Land Steiermark
Landeshauptstadt Graz

Alwin One PV-Paket

DORR

MB



Vereinsmitglieder - wieder mehrere Eisschießen durchgeführt werden. Höhepunkt war dabei das Altenberger Mannschaftseisschießen sowie das 32. Franz-Schlaipfer-Gedenkturnier. Weiters fanden das Eisschießen „Vordere gegen Hintere Schneealpe“ gegen unsere Freunde aus Neuwald sowie ein weiteres Schießen gegen den ATC Bachforelle statt. Es freut uns besonders, dass durch den Betrieb der Eisbahn wieder Leben in die langen Winternächte gekommen ist. Die Traktorfreunde unseres Vereins unternahmen am 7. Mai eine Ausfahrt nach Scheiterboden. Unser Vereinsmitglied Renate Fuchs verwöhnte die Teilnehmer dabei mit köstlichem Backendl. An der Ausfahrt nahmen sechs Fahrzeuge mit insgesamt elf Fahrern und Beifahrern teil.

Thomas Feldbaumer



Ein ganz besonderer Höhepunkt steht dem TMV Kapellen heuer bevor: Wir feiern unser **75-jähriges Jubiläum!** Zu diesem Anlass laden wir herzlich zum Jubiläumsszeltfest **von 20. bis 21. Juni 2026** ein. Wir freuen uns auf ein gemütliches Festwochenende mit guter Musik, vielen Gästen und schönen gemeinsamen Stunden.

Ines Schöls

Oldtimerclub Rax-Schneealpe

Der Oldtimerclub Rax-Schneealpe blickt auf eine ereignisreiche erste Jahreshälfte zurück. Am 6. Dezember fand die Weihnachtsfeier unseres Clubs im Kultursaal Altenberg statt. Als Dank für die Unterstützung und Mitarbeit während des gesamten Jahres wurden die Mitglieder samt Partnern mit einem ausgezeichneten Buffet vom Partyservice Zwing verwöhnt. Anlässlich seines 50-jährigen „Dienstjubiläums“ besuchte uns dabei auch der Nikolaus. Bereits zum zweiten Mal veranstalteten wir am 30. Dezember den Bauernsilvester beim Vereinsheim. Trotz des mäßigen Wetters ließen es sich zahlreiche Besucher nicht nehmen, gemeinsam mit uns zu feiern. Im vergangenen Winter konnten auf der von der Freiwilligen Feuerwehr Altenberg neu renovierten Eisbahn - auch mit tatkräftiger Unterstützung vieler



Vorankündigung! 21. Oldtimerfest

am 28. Juni 2026 ab 10.00 Uhr
auf der Festwiese in Altenberg/Rax

Musikverein "Edelweiß" Mürzsteg

Der Musikverein „Edelweiß“ Mürzsteg darf sich heuer über erfreulichen Zuwachs freuen: Mit Emma Reisenauer-Skazel als neue Marketenderin und Franz Göbel als Musiker, konnten zwei neue Mitglieder im Verein willkommen geheißen werden. Die beiden wurden herzlich in die Gemeinschaft aufgenommen und bereichern seitdem das Vereinsleben. Besonders freut es den Musikverein, engagierte und motivierte Persönlichkeiten für die gemeinsame musikalische Arbeit gewonnen zu haben. Der gesamte Verein wünscht Emma und Franz viel Freude, Erfolg und schöne gemeinsame Stunden im Musikverein.



Der Musikverein wünscht der gesamten Bevölkerung einen schönen und erholsamen Sommer!

Am Ostersonntag starteten wir mit dem ersten Weckruf dieses Jahres. Bei schönem Wetter konnten wir die Bevölkerung im Ortsteil Mürzsteg mit einem musikalischen Gruß erfreuen. Auch der Weckruf am 1. Mai war ein voller Erfolg. Erstmals begannen wir in Frein an der Mürz und marschierten durch die Ortsteile Scheiterboden, Mürzsteg, Lanau und Tebrin, wo wir die Bewohner/innen ebenfalls musikalisch begrüßen durften. Ein herzliches Dankeschön gilt den Einwohner/innen aller Ortsteile für die großzügigen Spenden und die freundliche Unterstützung sowie den kulinarischen Köstlichkeiten. Wir freuen uns bereits auf den 3. Weckruf Anfang Juni, am „Tag der Blasmusik“, in den Ortsteilen Niederalpl und Dobrein.

Besonders freut es uns, dass **Fabian Wieland-Taferner** beim Wettbewerb „prima la musica“ den 1. Preis erreicht hat und sich somit den Titel des Landessiegers sichern konnte. Mit diesem großartigen Erfolg ist er nun zur Teilnahme am Bundeswettbewerb berechtigt. Ebenso sind wir sehr stolz darauf, dass er gemeinsam mit dem Ensemble „Trumpet Power Mürz“ beim Bezirkswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ ebenfalls den 1. Preis erzielen konnte. Wir gratulieren Fabian und dem Ensemble herzlich zu diesen herausragenden Leistungen und wünschen weiterhin viel Erfolg! Für den Musikverein stehen heuer noch einige Auftritte an. Wir freuen uns auf einen ereignisreichen Sommer und auf viele musikalische Begegnungen.

Pensionistenverband Ortsgruppe Neuberg/Mürz

Unser Ausflüge begannen bereits im Mai mit der Muttertagfeier in St. Aegyd. Dort wurde bei der Herzerl Mitzi eingekehrt. Es war ein beschwingter, lustiger und gemütlicher Nachmittag für unsere Mitglieder.

Was ist heuer alles am Programm...

Der Landeswandertag des PVÖ ist heuer in der Weststeiermark. Die Route führt uns von Bärnbach nach Piber, wo wir das Lipizzanergestüt besuchen und anschließend wieder nach Bärnbach retour wandern. Im Juni besuchen wir das Schloss Laxenburg. Der Schlosspark Laxenburg zählt zu den bedeutendsten, historischen Landschaftsgärten Österreichs. Auch heuer werden im Juli wieder die Jubilare ab dem 70. Lebensjahr, welche einen halben oder runden Geburtstag feiern, ins Treff eingeladen. Des weiteren wird der Pensionistenverband das Huab'n Theater in der Brandluckn besuchen wo das Stück „Pension Schöllner“ aufgeführt wird. Im Juli besuchen wir auch wieder die Seebühne in Mörbisch wo uns ein „Käfig voller Narren“ erwartet. Dort erwartet die Mitglieder eine fröhliche, schwungvolle und herzerwärmende Musical-Komödie.



Die Wochenreise im September führt uns dieses Jahr nach Obertilliach in Osttirol. Im Oktober gibt es einen Ausflug zur Seegrotte Hinterbrühl. Die Seegrotte zählt zu den interessantesten Sehenswürdigkeiten Österreichs und erfreut sich bereits seit 80 Jahren größter Beliebtheit bei Besuchern jeden Alters. Zu all diesen Terminen möchten wir herzlich einladen und freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Doris Ackerl



Bergrettung Neuberg/Mürz

Das Jahr 2025 stand für uns voll und ganz im Rahmen des 100 Jahre Jubiläums unserer Ortsstelle, das wir am 27. September 2025 im festlichen Ambiente des Veranstaltungszentrums Kapellen mit euch feiern durften. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Gästen bedanken, die dieses Fest zu einem besonders würdigen Abschluss machten. Ein großer Dank gebührt auch all den Gönnern und Förderern, die uns und unsere Arbeit Jahr für Jahr so tatkräftig unterstützen. Anhand unserer erfolgreichen Jugendarbeit seht ihr auch direkt, wie eure Spenden investiert werden. Die zukünftigen Bergretter/innen sind top motiviert bei Übungen und Einsätzen dabei. 4 von ihnen werden im Mai zur Aufnahmeprüfung auf den Dachstein fahren. Auch Dank großzügiger Spenden aus dem Gemeinderatswahlkampf der ÖVP Neuberg sowie dem Benefiz-Fußballturnier der Einsatzorganisationen, welche direkt an die Jugend der Feuerwehren und Bergrettung ausgeschüttet wurden, konnten wir wieder wichtiges Material (u.a. Lawinenverschütteten-Geräte) für unsere Anwärter/innen beschaffen.



Neben zahlreichen Übungen und Einsätzen, machten wir auch wieder einen Mannschaftsausflug, diesmal ging's auf den höchsten Berg der Steiermark. Wir verbrachten 2 Tage am Dachstein und konnten diesen, aufgeteilt in zwei Gruppen auf verschiedenen Wegen erklimmen. Unsere Jugend konnte diesen Ausflug Dank der Spenden völlig kostenfrei genießen. Außerdem machten wir Übungstage im Grazer Bergland (Mehrseillängenklettern) sowie alpine Bergtouren am Hochschwab. Die Wintersaison an sich verlief ja, was die sportlichen Möglichkeiten betraf, eher selektiv. Trotzdem schafften wir es immer wieder im Eis und Schnee zu üben und trainieren. Besonderen Dank an alle Kameraden, die so eifrig mit unseren Anwärter/innen und Jugendgruppe zum Eisklettern und Skitouren-Gehen unterwegs waren. Danke natürlich auch an die Jugend selber, dass ihr so motiviert und engagiert in den Bergsport und das Bergrettungsleben gefunden habt.

Andreas Dombrowski



Die Bergrettung Neuberg wünscht allen Neubergern einen schönen Start in den Sommer und eine genussreiche, unfallfreie Bergsaison!



Freiwillige Feuerwehr Neuberg/Mürz

Dank einer großzügigen Sponsoringaktion von Alice und Wolfgang Heiss sowie Silvia Moser und Werner Ully freut sich die FF Neuberg über ein neues, schnell aufbaubares Einsatzzelt, das vielseitig als Sicht- oder Wetterschutz sowie bei der Einsatzleitung verwendet werden kann. Vielen Dank für diese wertvolle Unterstützung! **BM Michael Tautscher** hat die Kommandantenprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegt – herzliche Gratulation! Am 24. Jänner verbrachte die Feuerwehrjugend einen abwechslungsreichen Wintersporttag am Kreischberg, bei dem Gemeinschaft, Spiel und Spaß im Mittelpunkt standen.



Am 20. Februar wurde die 145. Wehrversammlung der FF Neuberg/Mürz im Rüsthaus abgehalten. ABI Karl Fritz konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen. In seinem Jahresrückblick präsentierte er eindrucksvoll die Leistungen des Jahres 2025: Insgesamt wurden bei 149 Einsätzen, Übungen, Ausbildungen und Tätigkeiten 4.939 freiwillige Stunden für die Allgemeinheit geleistet. Im Rahmen der Wehrversammlung fanden auch Angelobungen, Beförderungen und Ehrungen statt. **Angelobungen:** Anna-Katharina Payerhofer und Miriam Berger
Beförderungen:
zum Oberfeuerwehrmann: Marcel Berger, Michael Christ, Nicole Christ und Moritz Reisinger
zum Hauptfeuerwehrmann: Florian Grafeneder
zum Brandmeister d.V.: Johann Moser
HLM Johannes Kromberger wurde zum EHLM ernannt. HBM Stefan Kromberger erhielt eine Auszeichnung für 25-jährige Mitgliedschaft.



Am 28. März stellte sich eine Gruppe der FF Neuberg bei der Atemschutzleistungsprüfung der Betriebsfeuerwehr Veitsch Radex einer anspruchsvollen Leistungsüberprüfung. ASLP Silber: LM d.F. Michael Roßegger und HFM Thomas Rosenbichler. ASLP Bronze: OFM Dominique Köck und OFM Jessica Hainfellner. Wir gratulieren!

Auch abseits des Feuerwehrdienstes war die FF Neuberg sportlich aktiv und erfolgreich vertreten: So belegte unsere Moarschaft bei der Blahsteintrophy den 4. Platz, während die Feuerwehrfrauen beim Abschnittseisschießen den 5. Rang erreichten. Auch beim Wiener Feuerwehrlauf zeigten mehrere Kameradinnen und Kameraden bemerkenswerten Einsatz. Ein besonderes Highlight war zudem das Gschnasfest in Kapellen. Dort sicherte sich unsere Faschingsgruppe unter dem Motto "Wilder Westen" den 1. Platz bei der Maskenprämierung.

Carmen Fritz



Vorankündigung!

Am 11. Juli 2026 findet unser **Feuerwehrfest** beim Rüsthaus in Neuberg statt. Dazu möchten wir Sie bereits jetzt herzlich einladen!



Freiwillige Feuerwehr Krampen

Am 21. Februar fand im Landgasthof Holzer Anna die 99. Wehrversammlung statt. Kdt. HBI Schneeweiss Jürgen konnte dazu 39 Kamerad/innen darunter 12 FF-Jugendliche, Bürgermeister Peter Tautscher, ABI Karl Fritz und als weitere Ehrengäste HBI Daniel Schuhmann und Postenkommandant Kontrollinspektor Werner Ullly begrüßen. Er führte souverän durch die Sitzung und brachte einen beeindruckenden Tätigkeitsbericht 2025 vor, der 191 Tätigkeiten mit 1.274 Mann und 8.107 Einsatzstunden aufwies. 14 Einsätze, 30 Übungen und weitere 120 Tätigkeiten führte die Wehr durch. Die Jugend absolvierte 27 Tätigkeiten mit 275 Mann und beachtlichen 2.300 Einsatzstunden was insgesamt die vorhin erwähnten 8.107 Einsatzstunden ergibt. Die Berichte der Sonderbeauftragten - Zugskommandant, Gruppenjugendkommandant, Sanitäts- und Ausbildungsbeauftragter, Funkbeauftragter, Maschinenmeister, Atemschutzwart, EDV-Beauftragter und Gerätewart - sowie der Bericht des Kassiers waren ebenso Tagesordnungspunkte der Wehrversammlung.

Angelobungen:

Vom Kommandant angelobt wurden: Fülle Jason, Holzer Jonas, Mohilla Antonia, Polleres Jakob, Polleres Valentin, Sametz Marco und Schneeweiss Fabian.

Beförderungen der Jugend:

Blaue Schlaufe: Mohilla Josef

Blaue Schlaufe mit einem roten Streifen: Eigner Nikolaus

Blaue Schlaufe mit zwei roten Streifen: Schneidhofer Andreas

Rote Schlaufe mit einem weißen Streifen: Fülle Jessica, Lengauer Valentina, Payer Jason, Schneeweiss Lena, Schnepf Hannah und Wucher Dominik

Rote Schlaufe mit zwei weißen Streifen: Schneidhofer Georg u. Stieninger Elina

Beförderung:

HFM Schneidhofer Wilhelm wurde zum Löschmeister des Fachdienstes befördert.

Ehrungen:

Mit der Steirischen Katastrophenhilfe-Medaille in Silber wurden geehrt:

LR HBI a.D. Mag. Amesbauer Hannes, BA, LM d.V. Darnhofer Dominik, HBM FRITZ Gerald, LM d.F. Knaus André, HFM Passini Michael, LM d.F. Polleres Werner, LM d.F. Schneidhofer Wilhelm und OBI Schnepf Christian. Mit der Medaille für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesen wurde LM d.V. Darnhofer Dominik geehrt.



HBI Jürgen Schneeweiss bedankte sich bei Bürgermeister Tautscher Peter für die gute Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde und bei den beiden Kommandanten der FF Neuberg und Mürzsteg sowie bei Postenkommandant Kontrollinspektor Ullly Werner für das gute Miteinander. Er gratulierte allen Ausgezeichneten und Geehrten und bedankte sich bei allen Mitgliedern der Wehr für deren Arbeit zum Wohle der Allgemeinheit.

Auf die Aus- und Weiterbildung wird in der Wehr besonderes Augenmerk gelenkt. Neben zahlreichen Übungen besuchen unsere Mitglieder immer wieder die verschiedensten Kursangebote der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Lebring: Im November 2025 absolvierten Holzer Jonas, Mohilla Antonia, Fülle Jason, Polleres Jakob, Polleres Valentin und Schneeweiss Fabian das GAB 2. Am 28. März besuchten Holzer Jonas, Mohilla Antonia, Lengauer Valentina und Sametz Marco den Funkgrundkurs. Im April absolvierten LM d.F. Schneidhofer Wilhelm die Maschinistenausbildung und OBI Schnepf Christian die FDISK-Ausbildung.

Am 21. November 2025 wurde unsere Wehr zu einem Brandeinsatz - Zimmerbrand im Ortsteil Kapellen gerufen. Neun Kamerad/innen waren im Einsatz. Am 22. Jänner wurde unsere Wehr zu einem Einsatz - CO2 Austritt - alarmiert. Sieben Kamerad/innen waren im Einsatz der Gott sei Dank glimpflich nach 45 Minuten beendet werden konnte. Am 07. April wurden wir zu einem Einsatz - Forstunfall im Ortsteil Neuberg gerufen. Sechs Kamerad/innen waren ausgerückt. Bei der Anfahrt zum Unfallort wurde der Einsatz bereits für beendet erklärt. Am 13. Oktober 2025 wurden wir auf Einladung der FF Neuberg gemeinsam mit Kapellen zu einer Übung in den Veitschbach beim Landwirt Schöggel Mattias und Helene, vulgo Hiasbauer eingeladen. Wir waren mit 12 Kamerad/innen, dem KLF-A und dem LKW-A im Einsatz.



Bei der am 24. April durchgeführten Abschnitts-Atemschutzübung, ausgerichtet von der FF Mürzsteg waren wir mit 5 Kamerad/innen im Einsatz.

Vereine & Verbände...

Die Abschnittsübung des Abschnittes I des Bereichsfeuerwehrverbandes Mürzzuschlag fand am 25. April statt und wurde von der FF Kapellen beim Almgasthof Moassa im Ortsteil Kapellen durchgeführt. Übungsannahme war ein Garagenbrand „B-10“ mit Menschenrettung unter Einsatz von schwerem Atemschutz sowie eine Technische Hilfeleistung „T10“ und eine Brandbekämpfung des angrenzenden Waldes. Eingesetzt waren alle sechs Feuerwehren, unsere Wehr nahm mit 13 Kameraden an der anspruchsvollen Abschnittsübung teil. Am 08. Mai fand im Rüsthaus der FF Krampen eine äußerst interessante Schulung über Verkehrsunfälle in Zusammenarbeit mit der Polizeiinspektion Neuberg statt.



Am 2. Jänner fand auf der Eisbahn Krampen das "2-Feuerwehren Eisstockschießen" mit der FF Neuberg-Ort und FF Krampen statt, welches die Mannschaft der FF Krampen gewann. Am Abend besuchte eine Abordnung unserer Wehr den Feuerwehrball in Mürzsteg.



Am 24. Jänner nahm unsere Wehr am Gemeindepokal-Eisstockschießen, erstmals mit zwei Teams teil und zwar einer Frauengruppe und einer Männergruppe. Unsere Damen erreichten den 5. Platz, unsere Männer Platz 6. Am selben Tag fand auch der traditionelle „Wintersporttag der steirischen Feuerwehren“ am Kreischberg statt. Bei besten Pistenbedingungen und traumhaftem Wetter nahm auch unsere Feuerwehrjugend mit ihren Betreuern, insgesamt 14 Personen, teil und verbrachte einen abwechslungsreichen Schitag. Am 5. Februar fand in Stanz im Mürztal das Bereichsfeuerwehr-Eisstockschießen statt. Als Sieger ging die Bewerbungsgruppe 1 der FF Edelsdorf hervor. Die Bewerbungsgruppe Krampen 2 erreichte den 25. Rang, Krampen 1 den 26. Rang. Beim Steirischen Frühjahrsputz am 18. April war unsere Wehr mit 21 Kamerad/innen beteiligt und sorgte mit weiteren Vereinen für einen sauberen Ort.



Am 9. März erblickte **Jonas Amesbauer** das Licht der Welt. Wir gratulieren den glücklichen Eltern Corinna Brus und LM Andreas Amesbauer sehr herzlich und wünschen viel Glück und Freude mit dem neuen Erdenbürger! Iris Schneeweiß vom Sparmarkt in Neuberg vermittelte, dass das Rückgabegeld der Pfandflaschen den Freiwilligen Feuerwehren des Abschnittes I als Spende zugute kommt. Herzlichen Dank für dieses Sponsoring! *EBM d.V. Siegfried Darnhofer*



Vorankündigung!

Frühschoppen mit Fahrzeugweihe
am 9. August 2026 ab 10.00 Uhr,
Festakt 11.00 Uhr im Park Krampen
bzw. beim Rüsthaus der FF Krampen
Musikalische Umrahmung:
„Tirolbachmusi“

Wir freuen uns auf Ihr/euer Kommen!
Die Kamerad/innen der FF Krampen



Freiwillige Feuerwehr Mürzsteg

Am 25. Jänner fand das Dame-neisschießen des Abschnitts 1 statt. Gegen insgesamt sechs weitere Moarschaften zeigten unsere Damen großen Einsatz, Teamgeist und sportlichen Ehrgeiz. In spannenden und fairen Begegnungen konnten starke Leistungen erbracht werden. Am Ende wurde ein hervorragender 4. Platz erreicht, wobei die Top 3 nur knapp verpasst wurden. Wir gratulieren unserer Moarschaft herzlich zu dieser starken Leistung und bedanken uns für die engagierte Vertretung unserer Feuerwehr. Am 15. Februar fand in der Stanz im Mürztal das alljährliche Feuerwehreisstockschießen des Bereiches Mürzzuschlag statt, bei dem insgesamt 30 Mannschaften um den Sieg kämpften. Die Kameraden der FF Mürzsteg zeigten dabei eine starke Leistung und konnten sich den hervorragenden 3. Platz sichern. Zu diesem Erfolg gratulieren wir unserer Moarschaft herzlich.



Am 3. Jänner fand unser Feuerwehrball statt und war ein voller Erfolg. Zahlreiche Gäste folgten unserer Einladung und sorgten für eine festliche, stimmungsvolle und ausgelassene Ballnacht. Besonders gefreut hat uns, dass unser Nachbar, Bundespräsident Dr. Alexander Van der Bellen, gemeinsam mit seiner Frau Mag.a Doris Schmidauer sowie weiteren Gästen unserer Einladung nachgekommen sind und den Abend mit uns verbracht haben. Ein herzlicher Dank gilt allen Besucher/innen sowie Helfer/innen, die mit ihrem Einsatz und ihrer Unterstützung zu dieser gelungenen Veranstaltung beigetragen haben.

Am 29. Jänner wurde die Feuerwehr Mürzsteg um 04:39 Uhr zu einer spektakulären LKW-Bergung mit einer verletzten Person auf die L113 alarmiert. Ein derartiger Einsatz stellte auch für unsere Feuerwehr eine außergewöhnliche Herausforderung dar. Aufgrund von Glatteis verlor der Lenker die Kontrolle über sein Fahrzeug, das seitlich im Dobreinbach zum Stillstand kam. Dabei wurde auch eine Bachquerung der Ortswasserleitung zur Gänze zerstört. Nach der Erkundung wurde die Einsatzstelle abgesichert, ausgeleuchtet sowie ein Brandschutz aufgebaut. Der verletzte Lenker konnte aus der Fahrerkabine befreit und dem Roten Kreuz übergeben werden. Gemeinsam mit der Feuerwehr Kindberg-Stadt wurden Maßnahmen gegen auslaufende Betriebsmittel gesetzt und der LKW für die Bergung vorbereitet. Während der Bergungsarbeiten musste die L113 gesperrt sowie die Hochspannungsleitung durch die Energie Steiermark abgeschaltet werden. Nach zwölf Stunden konnte der Einsatz erfolgreich beendet werden.



Nach einem intensiven Jahr mit insgesamt 4.809 ehrenamtlich geleisteten Stunden begrüßte das Kommando bei der alljährlichen Wehrversammlung die Mannschaft sowie zahlreiche Ehrengäste. Im Rahmen der Versammlung wurde auf die vielfältigen Einsätze, Übungen, Ausbildungen und Veranstaltungen des vergangenen Jahres zurückgeblickt. Besonders erfreulich war es, zahlreiche Kamerad/innen für ihre erbrachten Leistungen, ihren Einsatz und ihr Engagement auszeichnen zu dürfen. Ebenso wurden mehrere Mitglieder befördert und mit

neuen Aufgabenbereichen betraut. Jenen Kameraden, die künftig Verantwortung für ein Sachgebiet übernehmen, wünschen wir viel Erfolg und Freude bei ihren neuen Aufgaben. Ganz besonders freut es uns, dass im Rahmen der Wehrversammlung auch unser Neumitglied PFM Josef Schöls angelobt werden konnte. Mit großem Stolz blicken wir auf die Leistungen des vergangenen Jahres zurück und bedanken uns bei allen Kamerad/innen für ihren unermüdlichen Einsatz, ihre Kameradschaft und ihre Bereitschaft, einen wertvollen Beitrag für die Gemeinschaft zu leisten.



Nach zahlreichen intensiven Trainingsstunden und einer umfassenden Vorbereitung dürfen wir unseren angetretenen ATS-Trupps herzlich zum erfolgreich bestandenen Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze bzw. Silber gratulieren. Mit großem Engagement, Disziplin und starkem Teamgeist stellten unsere Kameradinnen und Kameraden ihr Können eindrucksvoll unter Beweis und konnten hervorragende Leistungen erzielen. Die vielen Stunden der Vorbereitung haben sich bezahlt gemacht und zeigen einmal mehr den hohen Ausbildungsstand unserer Feuerwehrmitglieder. Ein besonderer Dank gilt den Kameraden der Feuerwehr Neuberg für die kameradschaftliche und professionelle Zusammenarbeit während der gesamten Vorbereitungszeit. Durch den gemeinsamen Einsatz, die gegenseitige Unterstützung und den starken Zusammenhalt konnte dieses großartige Ergebnis erreicht werden.



Unsere Kameradschaftsfeier fand am 15. Dezember 2025 im Gasthaus Borkenkäfer statt. 39 Mitglieder teilweise mit PartnerInnen nahmen daran teil und verbrachten ein paar schöne, kameradschaftliche Stunden. Wir bedanken uns sehr herzlich beim Borkenkäfer-Team für die gute und freundliche Bewirtung. Beim Vereinseisschießen, welches am 17. Jänner stattfand, nahmen auch heuer wieder eine Herren- und eine Damenmannschaft unserer Feuerwehr teil. Der Wintersporttag der steirischen Feuerwehren fand am 24. Jänner am Kreischberg statt. Vier Mitglieder der Jugend und fünf aktive Mitglieder nahmen daran teil.

Am 4. April fand erstmals unser Osterfeuer statt – und es war ein voller Erfolg. Zahlreiche Besucher/innen folgten der Einladung und verbrachten gemeinsam einige gemütliche Stunden. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Gästen, die mit ihrem Kommen und ihrer guten Laune zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Ein ganz besonderer Dank gilt dem Grundeigentümer, der mit seiner Unterstützung und seinem Entgegenkommen die Durchführung des Osterfeuers überhaupt erst möglich gemacht hat. Wir freuen uns bereits jetzt darauf, euch auch im nächsten Jahr wieder beim Osterfeuer begrüßen zu dürfen.

Die Kamerad/innen der Freiwilligen Feuerwehr Mürzsteg bedanken sich bei allen Gemeindebürgern des Ortsteils Mürzsteg für die zahlreichen Spenden, die Sie uns beim Florianisammeln gewährt haben, recht herzlich!

Daniel Schuhmann



Freiwillige Feuerwehr Kapellen

Am 25. September 2025 veranstaltete die Feuerwehr Kapellen eine Einsatzübung im Bärntal bei den Gehöften Prasch und Schrittwieser. 20 Mitglieder waren anwesend. Im Anschluss an die Übung wurden wir von beiden Familien noch zu Jause und Getränken eingeladen. Wir bedanken uns auf diesem Wege recht herzlich. JFM Tina Ulm nahm am 18. Oktober 2025 am Praxismodul, welches in Steinhaus durchgeführt wurde teil und hat somit die Grundausbildung I abgeschlossen. Am 23. Oktober 2025 hat sie in Kindberg den Vortest für die Grundausbildung II erfolgreich bestanden und am 8. November 2025 mit dem Praxismodul für die Grundausbildung II, welches in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark in Lebring stattfand, ihre Grundausbildung abgeschlossen. Wir gratulieren sehr herzlich und bedanken uns in diesem Zusammenhang bei der FF Neuberg fürs mitnehmen nach Kindberg und Lebring.





Am 18. Jänner fand im Veranstaltungszentrum Mürzer Oberland die Wehrversammlung der Feuerwehr Kapellen statt. 33 Mitglieder, sowie die Ehrengäste Bürgermeister Peter Tautscher, Vizebürgermeister Ernst Nierer, Abteilungsinspektor Alexander Wagner, Bereichsfeuerwehrkommandant LFR Rudolf Schober, Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Karl Fritz, Kommandant der Feuerwehr Altenberg HBI Harald Schögg, Kommandant OBI Wolfgang Puchner und Kommandant-Stv. BI Manfred Pock von der Feuerwehr Prein nahmen daran teil. Im Rahmen der Wehrversammlung wurde JFM Tina Ulm angelobt und zum FM befördert. Desweiteren erhielten sie und FM Leonie Staudenbauer ihre Urkunde für die Truppführer-Ausbildung. Außerdem wurde LM d.F. Melanie Schwaighofer zum OLM d.F. befördert. LM d.V. Thomas Ulm wurde das Verdienstzeichen 3. Stufe verliehen, ELM Rudolf Berger erhielt das Abzeichen für 60-jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen und HLM Petra Ulm wurde das Abzeichen für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen verliehen.



Unser traditionelles Gschnasfest fand am 14. Februar statt. Dank der zahlreichen Besucher aus der Bevölkerung konnten wir auch heuer wieder einen tollen Erfolg erzielen. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Allen, die unser Fest besucht und unterstützt haben, sowie für die Geld- und Warenspenden im Vorfeld unserer Veranstaltung.

Das Bereichsfeuerwehreisschießen fand heuer am 15. Februar in der Stanz statt. Unsere Mannschaft erreichte den 6. Platz von 29 Mannschaften. Am 29. März nahmen 4 Mitglieder unserer Feuerwehr trotz schlechtem Wetter am Wiener Feuerwehrlauf teil. Auch beim Steirischen Frühjahrspatz am 18. April haben wir mit 10 Mitgliedern mitgeholfen. Bei der Atemschutz-Abschnittsübung in Mürzsteg waren wir mit 6 Mitgliedern anwesend. Außerdem haben wir in der Zwischenzeit insgesamt 5 Monatsübungen mit den Themen "Brandeinsatz, Verkehrsunfall, Atemschutz, Ortskunde sowie Sanität" durchgeführt.



Am 25. April fand die Abschnittsübung bei uns in Kapellen beim Moassa statt. 6 Feuerwehren mit 12 Fahrzeugen und insgesamt 77 Personen nahmen daran teil. Übungsannahme war ein Garagenbrand mit Ausbreitung zum Hecken bzw. Waldbrand. Im Anschluss an diese große Übung wurden alle Teilnehmer noch im neuen Gasthaus Moassa verpflegt. Den heurigen Florianitag feierten wir am 3. Mai traditionell mit Sammeln und Kirchgang. Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Bevölkerung des Ortsteils Kapellen für die großzügigen Spenden, sowie bei unserem Herrn Pfarrer Dr. Dariusz Rot für die Gestaltung der Heiligen Messe. Wir wünschen allen einen schönen Frühling und einen erholsamen Sommer!

Petra Ulm

Vorankündigung!

Kuppelcup am 29. August 2026
im Veranstaltungszentrum Mürzer Oberland

Freiwillige Feuerwehr Altenberg/Rax

Im November 2025 wurde die Feuerwehr Altenberg alarmiert, um die Feuerwehr Kapellen bei einem Wohnungsbrand zu unterstützen. Die Feuerwehr Altenberg war dabei mit 4 Fahrzeugen und 23 Einsatzkräften vor Ort. Ebenfalls im November 2025 durfte sich die Feuerwehr Altenberg als Gastgeber für eine besondere Veranstaltung präsentieren: die Geburtstagsfeiern der Feuerwehrsenioren des Bereichsfeuerwehrverbandes Mürzzuschlag. Bereichs seniorenbeauftragter Ehrenhauptbrandinspektor Georg Prade begrüßte rund 60 Jubilare im festlich vorbereiteten Rüsthaus – alle Kameraden, die im Jahr 2025 einen runden Geburtstag ab dem 70. Lebensjahr feiern durften. Seitens der Feuerwehr Altenberg wurden Ehrenabschnittsbrandinspektor Werner Stieninger und Hauptfeuerwehrmann Karl Bayer geehrt. Die Feuerwehr Altenberg dankt den beiden Jubilaren herzlich für ihre langjährige Tätigkeit im Dienst der Feuerwehr.



Am 5. Jänner fand bereits zum 119. Mal die Jahresweherversammlung statt. Kommandant Harald Schögl konnte dabei 52 Mitglieder sowie zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter Landesfeuerwehrrat Rudolf Schober und Bürgermeister Peter Tautscher.



Wenige Tage später, am 20. Februar, fand in Altenberg das alljährliche freundschaftliche Eisschießen gegen die Nachbarfeuerwehr Kapellen statt – und das erstmals nach längerer Zeit wieder auf den frisch renovierten Eisbahnen, welche dank des Einsatzes der Feuerwehr Altenberg wieder in neuem Glanz erstrahlen. Nach einem spannenden und fair geführten Wettkampf konnte die Heimmannschaft das Duell für sich entscheiden – auch die abschließende Kehre um ein Getränk blieb in den Händen der Gastgeber. Der Abend klang in geselliger Runde aus und unterstrich einmal mehr die gute kameradschaftliche Verbundenheit zwischen den beiden benachbarten Wehren.

Die Berichte des Kommandos zeigten ein intensives Jahr in allen Bereichen – von Einsätzen über Übungen bis hin zu Verwaltung und Veranstaltungen. Besonderes Augenmerk lag auf dem Kassenbericht, der dank umsichtiger Haushaltsführung und der tatkräftigen Unterstützung durch die Gemeinde und die Bevölkerung eine stabile finanzielle Lage belegen konnte. Emotionaler Höhepunkt des Abends war die Beförderung von gleich neun Kameraden zum Hauptfeuerwehrmann, die damit die Anerkennung für ihr langjähriges Engagement erhielten. Am 7. Februar lud unsere Feuerwehr zum traditionellen Feuerwehrball ins Rüsthaus. Zahlreiche Gäste folgten der Einladung und sorgten für eine großartige Stimmung. Für musikalische Unterhaltung sorgte die Gruppe Steiragold. Herzlich gedankt sei allen Besucher/innen, allen Sponsoren sowie den vielen freiwilligen Helfer/innen, die zum Gelingen dieser rauschenden Ballnacht beigetragen haben.

Wie unentbehrlich eine Brandwache bei öffentlichen Osterfeuern ist, zeigte sich heuer auch eindrucksvoll. Starker Funkenflug machte es notwendig, umliegende Objekte kurzfristig zu schützen. Dank guter Vorbereitung und raschem Eingreifen konnten acht Feuerwehrkräfte den Objektschutz mittels Wasserwerfer zügig sicherstellen. Die Wasserversorgung wurde dabei durch ein Vakuumfass eines ortsansässigen Unternehmers unterstützt – ein gutes Beispiel dafür, wie das Miteinander in unserer Gemeinde funktioniert. Am 25. April beteiligte sich Altenberg an der jährlichen Abschnittsübung der Feuerwehren des Abschnitts I, welche von der Feuerwehr Kapellen ausgerichtet wurde. Mit 14 Einsatzkräften und 3 Fahrzeugen leistete die Wehr ihren Beitrag zum erfolgreichen Übungsverlauf. Den vorerst letzten Einsatz des Berichtszeitraums verzeichnete die Feuerwehr Altenberg am Abend des 6. Mai. Per Sirenenalarm wurde die Wehr zu einem Waldbrand im Bereich des Kaisersteins in Mürzzuschlag gerufen. Insgesamt standen 7 Feuerwehren mit rund 100 Einsatzkräften im Einsatz. Die Aufgabe der Feuerwehr Altenberg umfasste Nachlöscharbeiten mit Löschdrucksäcken und Schanzwerkzeug in unwegsamem Gelände. Mit dem LKW-A mit Waldbrandcontainer und einem Kleinlöschfahrzeug standen 12 Einsatzkräfte im Einsatz; eine weitere Bereitschaft von 10 Mann wurde nicht mehr an den Einsatzort beordert. Ein weiterer Alarm für einen Waldbrand in Kapellen am 8. Mai stellte sich zum Glück als Fehlalarm heraus.

Michael Gamsjäger

Die Freiwillige Feuerwehr Altenberg dankt allen Mitgliedern für ihren unermüdlichen und oft unsichtbaren Einsatz – und der Bevölkerung für das entgegengebrachte Vertrauen und die großzügige Unterstützung.



Sportklub Stojen

Die Herrenmannschaft des Sportklub Stojen bestreitet mittlerweile ihre zweite Saison in der 1. Klasse Mur/Mürz B. Ein besonderer Dank gilt dem ehemaligen Trainer Martin Schrittwieser, der mit großem Engagement ein hervorragendes Fundament geschaffen hat und nun bewusst Platz für die nächste Trainergeneration gemacht hat. Mit Jakob Prasch und Harald Leitner haben sich zwei motivierte Nachfolger bereit erklärt, die Kampfmannschaft zu übernehmen – und das bislang äußerst erfolgreich. In den Wintermonaten wurde intensiv weitertrainiert. Ein besonderes Highlight der diesjährigen Winterpause war das Trainingslager im kroatischen Medulin, bei dem nicht nur der Teamgeist weiter gestärkt, sondern auch die fußballerische Leistung deutlich verbessert werden konnte. Der Einsatz des gesamten Teams macht sich nun auch in der Tabelle bemerkbar. Mit einer starken Saisonleistung beendete der Sportklub die Meisterschaft in den Top 3. Die gesamte Kampfmannschaft blickt voller Motivation in die nächste Saison und bedankt sich herzlich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern sowie bei den treuen Fans – denn ohne Euch wäre all das nicht möglich!

Ebenfalls im Bereich der Jugendarbeit herrscht derzeit Hochbetrieb. Unsere Nachwuchsmannschaften der U11, U12 und U14 stehen mitten in der Saison und zeigen konstant große Motivation sowie hervorragende Leistungen. Selbst die ganz Kleinen – von der U9 abwärts – sind schon mit vollem Ehrgeiz bei der Sache und haben großen Spaß am Fußballspielen. Ein herzlicher Dank gilt dem Hüttenwirt des Waxriegelhauses, Martin Tod, sowie dem Druckhaus Kurz für das großzügige Sponsoring der neuen Trainingsanzüge für unsere Jugend. Ebenso bedanken wir uns bei allen Trainern und Eltern, ohne die eine so großartige Jugendarbeit gar nicht möglich wäre. Wenn Sie Interesse haben, das Jugendtraining aktiv zu unterstützen, zögern Sie bitte nicht, uns zu kontaktieren – jede helfende Hand ist Gold wert! Auch wenn das Training in den Wintermonaten nicht immer möglich war, blieb der Verein dennoch aktiv. Zwei Mannschaften, bestehend aus den motiviertesten Kartenspielern des Vereins, nahmen am Vereinsschnapsen des Tennisclub Kapellen teil. Die wohl stolzeste Leistung des SK Stojen in der Winterpause war der Gewinn der Bronzemedaille beim Vereinseissschießen des Eisschützenklub Schneerose.

Am 28. März fand im GH Borkenkäfer unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Obmann Daniel Schrittwieser durfte dazu wieder zahlreiche Mitglieder sowie Ehrengäste begrüßen. In den Berichten der einzelnen Sektionsleiter wurde ein umfassender Einblick in das Vereinsgeschehen des vergangenen Jahres gegeben. Auch heuer standen wieder Neuwahlen am Tagesprogramm. Unter dem Motto „Generation Alt geht“ verabschiedeten sich Obmann Daniel Schrittwieser, Kassier Thomas Ulm und Schriftführer Mathias Schöls nach zahlreichen Jahren der Vorstandstätigkeit. Ein herzliches Dankeschön für eure mehr als wertvolle Arbeit – wir wünschen euch alles erdenklich Gute für die Zukunft! Der neue Vorstand besteht nun aus Obmann Georg Reisinger, seinem Stellvertreter Mathias Prasch, Kassier Jamie Schrittwieser und Schriftführer Jakob Pablo Garcia Ruiz. Neu im Vorstand begrüßen dürfen wir außerdem Lukas Leitner als Kassier-Stellvertreter sowie Harald Leitner als Schriftführer-Stellvertreter. Die Leitung der Jugend führen Helga Moser und Denise Paier weiterhin gewissenhaft fort.



Das SK-Stojen Running Team durfte sich beim diesjährigen Payerbacher Frühlingslauf über gute Ergebnisse freuen. Während Benjamin Nierer und Stefan Leitner erfolgreich in der anspruchsvollen 10-Kilometer-Kategorie antraten, gab es in der Altersklasse Ü60 über 5 Kilometer besonderen Grund zum Jubeln: Ehrenpräsident Ernst Nierer sicherte sich in einem starken Rennen den hervorragenden ersten Platz.



Das größte Highlight des Vereinsjahres ist die legendäre „Beachmania“ am 25. Juli 2026, welche sich heuer zum 20. Mal jährt. Im Zuge dieses Jubiläums dürfen sich alle Fans auf ein großes Comeback der sagenumwobene Band „B23“ freuen! Weitere Informationen zum regulären Spielbetrieb finden Sie wie gewohnt auf unseren Social-Media-Kanälen.

Jakob Pablo Garcia Ruiz

Abschließend bleibt nur mehr eines zu sagen: Es gibt nichts Schöneres auf Erden, als ein Sportklub Fan zu werden - ganz ohne Sportklub, kann man nicht durchs Leben gehen!

Eisschützenklub Schneerose Kapellen

Kurz und knackig präsentierte sich der heurige Winter für uns Eisschützen. Dennoch konnten wir alle geplanten Veranstaltungen reibungslos durchführen. Die Freundschaftseisschießen gegen unsere Freunde aus Neuberg und Ganz konnten wir knapp mit 3:2 gewinnen, gegen die Ziegenburg setzte es allerdings eine klare 0:3 Niederlage. Der guten Laune und Stimmung tat dies allerdings keinen Abbruch. Vielen Dank an alle für ihr zahlreiches Mitmachen.

Unser jährliches Vereinseisschießen im Jänner brachte folgendes Ergebnis:

1. Oldtimerclub Rax-Schneealpe
 2. Saunarunde Altenberg
 3. Sportklub Stojen
 4. Tenniclub Kapellen
 5. Landjugend AKN 1
 6. Krampusgrobnteufeln Herren
 7. Freiw. Feuerwehr Kapellen Herren
 8. Oberkrainerfreunde
 9. Krampusgrobnteufeln Damen
 10. ESK Schneerose Herren
 11. ESK Schneerose Damen
 12. Landjugend AKN 2
 13. Freiw. Feuerwehr Kapellen Damen
- Besonders erwähnenswert und erfreulich für uns war, dass gleich vier Damen-Mannschaften mitgespielt haben.

Einen schönen Sommer,
erlebnisreiche Ferien und einen
erholsamen Urlaub wünscht ihr
ESK Schneerose Kapellen!



Von der Gemeinde wurden wir heuer mit der Durchführung des traditionellen Schneealmpokaleisschießens im Februar beauftragt, bei welchem unser Ortsteil Kapellen als Sieger hervorgehen konnte. Eine Woche später war es schon wieder vorbei mit der diesjährigen Saison am Eis. Geschossen wurde trotzdem bis zur letzten Minute. Der Mürztalcup sowie der beliebte vereinsinterne Duo-Bewerb sind bereits voll im Gange. Schauen Sie vorbei und unterstützen Sie uns. Es ist (fast) immer was los auf unserer Stocksportanlage. *Herbert Schögggl*



Eisschützenverein Neuberg/Mürz

Am 24. Jänner fand das Einsschießen um den Gemeindepokal statt. Bei perfekten Eisverhältnissen und schwierigen Wetterbedingungen konnten wir diese Veranstaltung durchführen. 16 Mannschaften kämpften gegeneinander und den ersten Platz errangen die ESV-Damen vor den ESV-Herren und am 3. Platz reihte sich der ASB-Maienzeit ein. Ein herzliches Dankeschön an alle Mannschaften für die Teilnahme. Die Siegerehrung fand im Gasthaus Borkenkäfer statt. Vielen Dank für die sehr gute Bewirtung an Familie Scheifinger.

Ein weiteres Event auf unserer Stocksportanlage fand am 31. Jänner statt. Beim JA-Cafe Eisschießen traten 9 Mannschaften gegeneinander an. Den Sieg konnte das Team vom JA-Cafe einräumen. Ein großes Dankeschön an Andreas Kadlec das wir diese Veranstaltung wieder durchführen durften. Das Grabler-Wirteneisschießen fand am 16. Februar statt. Leider konnte dieses Schießen nicht mehr auf Eis geschossen werden. Somit kämpften 10 Mannschaften auf Asphalt gegeneinander. Bei gutem Essen und lustiger Stimmung am Rosenmontag ließen wir diese Veranstaltung in unserem Vereinsheim ausklingen. Der Obmann möchte sich bei allen fleißigen Helfern, die bei den ganzen Veranstaltungen für Verköstigung und Ausschank tätig waren bedanken. Ein Dankeschön gilt auch Lore und Pauli Holzer für das Gießen und Betreuen der Eisbahnen.





Ein besonderer Anlass war heuer das Jubiläum "70 Jahre Freundschaft zwischen dem ESV Neuberg und dem 1. ESV Pottschach" und das 70-jährige Bestehen des ESV Neuberg. Dieses Ereignis wurde am 14. Februar ausgiebig gefeiert. Zu Beginn wurde auf unserer Stocksportanlage ein Turnier auf Asphalt ausgetragen das mit einem Unentschieden ausging. Im Anschluss fand ein Festakt im Veranstaltungszentrum Kapellen statt. Für musikalische Umrahmung sorgte der Arbeitersängerbund Maienzeit. Ein großer Dank gilt unserem Bürgermeister Peter Tautscher für die großzügige Unterstützung und Förderung. Unter den zahlreichen Ehrengästen befand sich auch unser Bezirksobmann Rupert Breitegger. Er überreichte unserem Verein die Ehrenurkunde zum 70-jährigen Bestandsjubiläum. Josef Schlapfer und Paul Holzer bekamen das Goldene Verdienstabzeichen vom Landesverband Steiermark in diesem feierlichen Rahmen vom Bezirksobmann verliehen. An dieser Stelle nochmals herzliche Gratulation.

Stefan Schöggl



Bild: Herbert Paier

Vorankündigung!
Olympisches Hobbyturnier
 am 19. September 2026
Hobbyturnier für Vereine im
Mürzer Oberland
 Infos zur Teilnahme bei
 Obmann Stefan Schögg!

Der ESV Neuberg wünscht einen
 schönen Sommer und ein
 kräftiges Stock Heil!

Rennsport-News

Im vergangenen Jahr haben mein Vater und ich beschlossen, alle vier Rennen der ARC Endurance Meisterschaft in Tschechien zu fahren. Das sind lizenzfreie Langstreckenrennen mit einer Dauer von zweimal je 6 Stunden, einmal 8 Stunden und zum Finale in Brünn 9 Stunden. Zweimal sahen wir wegen technischer Gebrechen an unserem Fahrzeug kurz vor Rennende die Zielflagge nicht, dafür erreichten wir bei den anderen Bewerben - vor allem beim Finale in Brünn - in unserer Klasse den 2. Rang! Im Winter treten wir jetzt schon mehrere Jahre im "3 Stunden-Cup" (mit insgesamt fünf Rennen) in Fuglau mit wechselndem Erfolg an. Die Begeisterung für den Autorennsport ist trotz zunehmendem Zeitmangel berufsbedingt noch ungebrochen und einige Ziele verfolge ich weiterhin. Ein Danke für die Unterstützung an unsere Sponsoren und den treuen Fans.

Fabio Becvar

Miteinander für Neuberg

Durch den Abgang des langjährigen Obmanns Herbert Koblinger, ergibt sich ein Führungswechsel, bei dem Reinhard Klackl interimsmäßig übernimmt, dann wird Christian Waidhofer für ein Jahr den Verein führen. Miteinander für Neuberg bemüht sich seit über 20 Jahren um die Errichtung, Erhaltung und Pflege von Wanderwegen, Erholungsplätzen und Rastbänken. Da sich die Zahl der aktiven Helfer in den letzten Jahren (altersbedingt) verringert hat, fällt die Betreuung der Wege immer schwerer. Trotzdem ist unser kleines Team emsig unterwegs und saniert fleißig Steige und Rastbänke! Wir möchten auf diesem Wege Helfer und Unterstützer ansprechen die uns bei unseren Arbeiten tatkräftig zur Hand gehen oder sogar Funktionen im Verein übernehmen möchten. Bei Interesse bitte unter folgenden Telefonnummern melden. Reinhard Klackl unter 0676/3825394 oder Christian Waidhofer unter 0664/1329007.

Christian Waidhofer



Fun-Sports-Tri-Team

Absage des traditionellen Triathlons nach 31 Jahren – Ersatzveranstaltung Aquathlon. Organisatorische und straßenverkehrstechnische Herausforderungen führen zur Änderung des Sportprogramms.

Nach drei Jahrzehnten unfallfreier Durchführung muss der für 2026 geplante Triathlon schweren Herzens abgesagt werden. Hintergrund dieser Entscheidung ist das seit dem 16.12.2025 laufende straßenverkehrstechnische Gutachten, dessen Ergebnis zu neuen behördlichen Anforderungen führen wird. Der Amtssachverständige sowie die Bezirkshauptmannschaft Bruck/Mürzzuschlag verlangen eine Vollsperrung der B23 und den Einsatz von etwa 140 zusätzlichen Streckenposten. Diese Auflagen sind für unseren kleinen, auf freiwilliger Mitarbeit basierenden Verein organisatorisch und finanziell nicht umsetzbar. Als Alternative laden wir euch herzlich zum 1. Mürzer Oberland Naturpark Aquathlon am 27. Juni 2026 ein, im Rahmen dessen die steirischen Meisterschaften sowie die steirischen ASKÖ Meisterschaften ausgetragen werden. Die Anmeldung ist ab sofort unter www.fun-sports.at möglich, für nähere Infos und Fragen auch gerne Kontaktaufnahme unter naturparktriathlon@fun-sports.at

Wir hoffen auf rege Teilnahme und bitten um Verständnis, dass das Radfahren in diesem Jahr nicht angeboten werden kann, es besteht aber die Möglichkeit vor oder nach dem Bewerb mit anderen Interessierten die Radstrecke trainingstechnisch abzufahren. Darüber hinaus kündigen wir an, den Bescheid der BH Bruck/Mürzzuschlag nach dessen Erhalt beim steirischen Landesverfassungsgericht anzufechten, um für die kommenden Jahre Klarheit und Planungssicherheit für unsere Organisation und alle Beteiligten zu schaffen. Wir danken allen Unterstützern und hoffen, auch künftig attraktive Sportveranstaltungen in unserer Region anbieten zu können.

Werner Brunner



Naturpark Mürzer Oberland

„Grüner Tisch“ stärkt Zusammenarbeit im Naturschutz

Unter großer Beteiligung fand vor einigen Wochen in der Greisslerei von Traude Holzer der zweite „Grüne Tisch“ des Naturparks Mürzer Oberland statt. Dieses Format geht aus dem neuen Managementplan hervor und dient der Abstimmung naturschutzrelevanter Themen sowie dem fachlichen Austausch. Nach der Begrüßung durch Obmann Sigi Darnhofer stellte Biodiversitätsexpertin Melanie Gröbl einen neuen Bewohner vor: den Biber, der im Bereich der Mürz bei Krampen nachgewiesen wurde. Gemeinsam mit der Biberbeauftragten des Landes, Alexa Bökenbrink, wurden Fakten vermittelt und verbreitete Fehlanahmen korrigiert. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf aktuellen Entwicklungen rund um die Renaturierungsverordnung der EU. In Anschluss leitete Hannes Hofert-Hösl einen Workshop zum Betreiberkonzept des NaturErlebnisMuseums. Ziel ist es, das Museum als Bildungsstandort und touristischen Anziehungspunkt weiterzuentwickeln. Ein dritter „Grüner Tisch“ ist bereits für den bevorstehenden Sommer geplant.





Mürzsteg beim Opernball präsent

Für Schmunzeln im Mürztal sorgte eine Bemerkung von Bundespräsident Alexander Van der Bellen beim diesjährigen Wiener Opernball. Er verwies auf seinen Besuch beim Feuerwehrball in Mürzsteg und lobte die dortige Stimmung – ein Vergleich, der medial rasch aufgegriffen wurde.

Rekord bei Naturvermittler/innen

Der Naturpark Mürzer Oberland verzeichnet 2026 mit 21 aktiven Natur- und Landschaftsvermittlerinnen und -vermittlern einen Höchststand. Seit 2003 bildet die Naturvermittlung eine zentrale Säule der Arbeit im Naturpark. Das Angebot reicht von Kräuterwanderungen über Montangeschichte bis hin zu alpinen Touren und kulinarischen Formaten. Mit dem NaturErlebnis-Museum „nature4future“ in Neuberg steht seit 2025 zudem ein zentraler Ort für Umweltbildung zur Verfügung, der das Programm weiter stärkt.

Region der Wege: Investitionen in Infrastruktur und Besucherlenkung

Im Rahmen der Leader - Initiative „Region der Wege“ setzt der Naturpark aktuell mehrere Projekte zur Qualitätssicherung und Weiterentwicklung des Wegenetzes um. Ziel ist eine bessere Besucherlenkung, erhöhte Sicherheit sowie eine stärkere Verbindung von Natur- und Kulturerlebnis. Ein Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung eines neuen Natur- und Kulturwanderweges, der landschaftliche Besonderheiten mit regionaler Geschichte verbindet. Parallel dazu werden bestehende Wanderwege im Raum Mürzsteg umfassend saniert. Auch der Erlebnisweg „klimawandeln“ wird überarbeitet. Dieser rund 2,3 km lange Themenweg vermittelt anschaulich die Auswirkungen des Klimawandels im alpinen Raum und richtet sich gezielt an Familien und Schulklassen.

Beim Naturdenkmal „Totes Weib“ wird eine neue Infotafel für die historische „Sisi – Tafel“ errichtet, um Besucher besser über die kulturhistorischen Hintergründe der Lokalgeschichte zu informieren. Aufgrund der Sperre der Roßlochklamm infolge von Steinschlaggefahr wird mit dem Zauberswaldweg in Frein derzeit eine alternative, sichere Erlebnisroute geschaffen. Gleichzeitig wird der alpine Bahnwanderweg zwischen dem Semmering und Kapellen als zusätzliches Angebot weiterentwickelt, um sanften Tourismus und klimafreundliche Anreise zu stärken. Ein konkretes Besucherlenkungsprojekt betrifft den Badeplatz „Frostl-Dumpf“ bei Mürzsteg. Um Nutzungskonflikte und Umweltbelastungen zu reduzieren, gelten dort klare Regeln: Offenes Feuer und Grillen sind untersagt, Müll ist wieder mitzunehmen, Camping ist nicht erlaubt. Ergänzend wird auf bestehende Infrastruktur wie das öffentliche WC in Mürzsteg verwiesen. Diese Maßnahmen zeigen deutlich: Der Fokus liegt nicht nur auf Ausbau, sondern vor allem auf gezielter Lenkung – ein Bereich, der entscheidend dafür ist, ob Naturschutz und Nutzung langfristig vereinbar bleiben.



Neue Impulse in der Gastronomie

Die Gastronomie im Naturpark entwickelt sich dynamisch und bleibt ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor der Region.

- Der Almgasthof Moassa wurde neu übernommen und positioniert sich als moderner Wanderstützpunkt.
- In Kapellen entstand mit „Gleis 1“ ein neues Restaurant.
- Für den Altenbergerhof wird ein neuer Pächter gesucht, ebenso für das Ja Cafe in Neuberg an der Mürz.
- Das neue und derzeit im Endausbau befindliche Hinteralmhaus wird künftig von der Familie Feier bewirtschaftet (Eröffnung Spätsommer).
- Im Stift Neuberg wurde das „Glashaus – Kaffee Kult im Kaiserhof“ modernisiert und erweitert.

Diese Entwicklungen stärken die touristische Infrastruktur und erhöhen die regionale Wertschöpfung.

Vorankündigung!

Das neue Buch zum **Steirischen Zauberswald** ist übrigens ab sofort im Naturparkbüro erhältlich und war sogar Teil einer Diplomarbeit der Tourismusschulen am Semmering!



Naturpark mit NaturErlebnisMuseum am Steiermark Frühling in Wien

Vom 8. – 12. April war der Naturpark mit dem NaturErlebnisMuseum beim Steiermark Frühling am Wiener Rathausplatz im Rahmen des Hochsteiermark – Auftrittes vertreten. Neben zahlreichen interessierten Besucherinnen und Besuchern, die sich über unsere neue Ausstellung informierten, konnte Obmann Sigi Darnhofer unseren Naturpark beim Presseempfang am Freitag bestens repräsentieren. Auch ein Treffen mit Naturschutz – Landesrat Hannes Amesbauer fand bei unserem Infostand statt.



Sandarium schafft Lebensraum für Wildbienen

Am Michlbauernhof bei der Familie Holzer wurde im Rahmen des Biotopverbundprojektes ein Sandarium errichtet – ein wichtiger Beitrag zur Förderung bodennistender Wildbienen. Viele dieser Arten leben unauffällig im Boden und sind für den Menschen ungefährlich. Durch geeignete Standortwahl und fachliche Begleitung konnte ein wertvoller Lebensraum geschaffen werden. Das Projekt zeigt, dass wirksamer Naturschutz oft mit einfachen Mitteln direkt vor der eigenen Haustür beginnen kann – vorausgesetzt, Wissen und Umsetzung greifen ineinander. Weitere Biotope sind beim Neuberger Bahnhof, bei der Tankstelle und beim Gasthof Schäffer geplant.

Vorankündigung!

- **Neuberger Kulturtage** vom 11. – 26. Juli 2026
- **Marktfest** mit offener Tür ins NaturErlebnisMuseum am 15. August 2026
- **22. Steirischer Zauberwald** am 5. und 6. September 2026 in Krampen

Eine ungewöhnliche Premiere – Saisonöffnung im Natur-ErlebnisMuseum „nature4future“

Vom Barock bis zu Karlheinz Stockhausen, vom musikalisch-gemütlichen Stier Ferdinand bis zum „Forellenquintett“ von Franz Schubert: Ein wahrlich buntes Programm hatte sich Ernst Kovacic gemeinsam mit seinen Kolleginnen und Kollegen für die Saisonöffnung des NaturErlebnisMuseums „nature4future“ am 2. Mai 2026 einfallen lassen. Auf Einladung des Naturparks Mürzer Oberland als Ausstellungsbetreiber präsentierten die Künstlerinnen und Künstler in den Räumlichkeiten des Museums ein abwechslungsreiches Potpourri aus bekannten und weniger bekannten klassischen Werken – allesamt mit tierischen Bezügen oder Hintergründen.



Naturpark-Obmann Siegfried Darnhofer betonte in seiner kurzen Begrüßungsansprache die Bedeutung, die historisch und naturkundlich österreichweit einzigartige Sammlung von Prof. Herbert Schlieffsteiner in Neuberg an der Mürz langfristig zu erhalten. Dabei hob er auch hervor, dass der laufende Ausstellungsbetrieb ohne die finanzielle Beteiligung der Marktgemeinde Neuberg an der Mürz nicht möglich wäre. Das Konzert war zugleich Ausdruck der intensiven Zusammenarbeit des Naturparks mit dem Verein „Bahnhof Neuberg – Miteinander gestalten“. Diese Kooperation ermöglicht ein in dieser Form wohl einzigartiges Kulturprogramm abseits der urbanen Zentren und stärkt die Positionierung der Marktgemeinde in den Bereichen Naturschutz, Tourismus und Kultur. Für das leibliche Wohl sorgte nach dem Kulturgenuss übrigens das heimische Sparmarkt - Team von Iris Schneeweiss.

Mag. Andreas Steininger

Berg- und Naturwacht Mürzsteg

Auch in diesem Jahr wurde der Steirischen Frühjahrsputz am 18. April durchgeführt. Organisiert und vorbereitet wurde die Aktion von der Berg- und Naturwacht Mürzsteg in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Neuberg. Mitglieder der Berg- und Naturwacht Mürzsteg, der Feuerwehren Mürzsteg und Frein sowie der Bergrettung halfen mit den Ortschaften Mürzsteg bzw. Frein zu reinigen. Dabei wurden die Bachufer, Straßenböschungen, Radwege und teilweise Wiesen neben den Fahrbahnen im Bereich Mürzsteg, Dürntal, Tebrin, Doberein, Niederalpl, Scheiterboden und Frein vom Unrat gesäubert.





Der Anteil an Dosen und Plastikflaschen war spürbar weniger, anscheinend hat das neue Pfandsystem hier bereits Wirkung gezeigt. Nicht bei Zigarettenschachteln und leeren Jausengebinden und anderen Sonder- bzw. Sperrmüll. Gesamt wurde ein PKW-Hänger (mit doppelter Bordwand) voll gesammelt. An dieser Akton beteiligten sich dieses Jahr insgesamt 23 Personen aus dem Ortsteil Mürzsteg. Allen die mitgeholfen haben ein herzliches Dankeschön.

Für die Stmk. Berg- u. Naturwacht, Franz Klopff

Neues Buch: „Eisenindustrie und Bergbau im oberen Mürztal“

Am 28. November des Vorjahres präsentierte Erwin Gruber im Hofwartesaal des Bahnhofes Neuberg auf Einladung des Vereines „Bahnhof Neuberg- miteinander gestalten“ sein neuestes Buch mit dem Titel „Eisenindustrie und Bergbau im oberen Mürztal“. Umrahmt wurde die Veranstaltung vom ABS Maienzeit unter der Leitung von Reinhard Knaus.

Auf 374 Seiten werden der historische Bergbau und das Eisenwesen unseres Tales bis ins Detail beschrieben und vor allem mit mehr als 500 Abbildungen reichlich illustriert. Das A4-Querformat des Buches ermöglicht die Abbildung der interessantesten Gemälde, Fotos und Pläne in Großformat. Gruber hat nicht nur in Archiven in Österreich und Deutschland recherchiert, sondern auch – mit Beharrlichkeit und etwas Glück – Zugang zu privaten Sammlungen (u.a. aus dem Nachlass von Erzherzog Johann) erhalten. Dadurch finden sich im Buch zahlreiche bisher unveröffentlichte Bilder und Fotos, u.a. von den alten Hammerwerken in Mürzsteg und Krampen, den alten Schmelzöfen in Krampen, den Hochöfen in Neuberg, dem ersten Streckwalzwerk der Monarchie in der Lanau oder alten Bergbauanlagen am Altenberger Erzberg. Original Baupläne von verschiedenen Werksteilen (u.a. Hochöfen, Bessemerhütte, Dampfhammer, Schmiedepresse) aus dem Technischen Museum in Wien und alte Grubenpläne von den diversen Bergwerken vervollständigen das Werk.

Neben dem Eisenwesen im oberen Mürztal werden auch die Bergbaue auf Silber, Kupfer, Magnesit und Grafit im Buch beschrieben und mit Fotos illustriert. Das letzte Kapitel ist der Trift und der Köhlerei gewidmet. Der Holzreichtum des oberen Mürztals war Voraussetzung für die Entstehung der hiesigen Eisenindustrie, deren Schmelzöfen, Hämmer, Röstöfen und Schmieden enorme Mengen an Holzkohle verbrauchten.

Am Westende Neubergs, auf dem Areal, das zurzeit für das umstrittene E-Auto-Zwischenlager im Gespräch ist, befand im 19. Jahrhundert eines der bedeutendsten Eisen- und Hüttenwerke der gesamten Monarchie. Es wirkte es auf fast allen Gebieten des Eisenhüttenwesens durch Einführung und erfolgreiche Anpassung neuer Arbeitsmethoden sowie durch eigene Erfindungen,

wie das in Neuberg zur Reife gebrachte neue „Duplex-Stahlverfahren“, bahnbrechend. Lange Zeit stand hier der mit 18 Tonnen Bärgewicht schwerste Dampfhammer des Österreichischen Kaiserreiches. Er konnte trotz seines enormen Gewichtes so präzise gesteuert werden, dass man damit eine Nuss aufknacken konnte, ohne den Kern zu beschädigen! Seine Schläge waren bis auf die Schneealpe zu hören und wurden geradezu zu einem Wahrzeichen Neubergs. Zur Blütezeit fanden im Werk 1331 Personen Beschäftigung und die Bevölkerungszahl stieg im Jahr 1890 auf heutigem Gemeindegebiet auf 6877 Personen. Mürzzuschlag hatte in diesem Jahr um rund 1000 Einwohner weniger, Kapfenberg sogar um 2000. Die ersten Hammerwerke und Schmelzöfen des oberen Mürztals befanden sich aber nicht in Neuberg, sondern in Krampen und Mürzsteg.

In der Lanau wurde das erste wasserradangetriebene Steckwalzwerk Österreichs errichtet, in dem u.a. die Eisenbahnschienen für die „Kaiser Ferdinands-Nordbahn“, der ersten Bahnlinie der Monarchie von Wien nach Brünn, erzeugt wurden. Der Abbau von Eisenerz begann 1492 in Altenberg (Erzberg und Bohnkogel) und Dürrental (Mürzsteg). Weitere Abbaustätten befanden sich in Neuberg (Arzsteinwand), Rettenbach, Steinkogel/Tebrin, Laschober und am Niederalpl (Sohlenalm).

Erwin Gruber

Erhältlich ist das Buch beim Autor Erwin Gruber (Tel.: 0664 3869002), in der Greißlerei Traude Holzer oder im Naturparkbüro in Neuberg/Mürz!

Bauernbund Mürzer Oberland

Wer „Bock auf Ziegen“ hat, ist am 14. März beim Ausflug des Bauernbundes Mürzer Oberland voll auf seine Kosten gekommen!

Mit rund 300 Milchziegen und 120 Jungziegen ist der Bio Ziegenhof Mandl in der Österreichischen Direktvermarktung nicht mehr weg zu denken. Michael und Julia Mandl produzieren in Pengersdorf/Lichtenegg mit ihrem Team eine große Vielfalt an Milchprodukten. Am Beginn der Führung ging es gleich in den Schaustall, wo wir die Kinderstube von oben betrachten konnten. Spannende Informationen über die Ziege kommen hier nicht zu kurz. Vorbei ging es bei der Käserei, wo täglich 600 kg Milch verarbeitet werden. Als ausgebildeter Lebensmittel-Technologe hat Michael hier schon viele preisgekrönte Produkte produziert.



Im Milchziegenstall erlebten wir die Ziegenhaltung mit allen Sinnen. Die täglichen Melkarbeiten dauern im Melkkarussell mit 24 Plätzen rund 1 ½ Stunden. Über ein Futterförderband bekommen die Ziegen ihr tägliches Futter frisch vorgelegt. Für unsere kleinen gab es Ziegenkitz kuscheln inklusive. Am Ende der Hof-Führung ging es in den Hofladen, wo wir in den Genuss des großen Sortiments kamen. Zu Mittag haben wir uns beim Gasthaus Spenger gestärkt.



Der Lely Futterschieber kümmert sich rund um die Uhr um die kontinuierliche Futtervorlage. Bei der Betriebsführung wurden auch die Maschinen genau unter die Lupe genommen. Da die Familie Handler alle Maschinen für Acker und Grünland selbst besitzt, was von einer Flächenbewirtschaftung von 108 ha Ackerland und 20 ha Dauergrünland eine enorme Erleichterung ist, kommt hier einiges zusammen. Nur der Maisanbau und die -ernte werden von einem Lohnunternehmen übernommen. Am Schluss war für die Kinder die Kälberhalle mit 15 Iglus und die Gruppenboxen das Highlight. Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern die sich angemeldet haben und freuen uns auf viele weitere Veranstaltungen!

Schriftführerin Julia Bayer

Am Nachmittag ging es weiter zum Fleckvieh Zuchtbetrieb Handler in Kühnbach/Lichtenegg. Begrüßt wurden wir von Thomas und Christine Handler, Senior Franz und Hofübernehmerin Lena. Mit dem Zubau am alten Stall, haben jetzt rund 130 Milchkühe ihren Platz gefunden. Gemolken wird mit zwei Lely AMS Melkroboter, diese sind bei solch einer Größe nicht mehr weg zu denken. Mit einem Milch-kg-Durchschnitt von 10.000 kg und einer Durchschnitts-Lebensleistung von 26.000 kg spielt die



Fütterung eine große Rolle. Bei der täglichen Fütterung mit dem Mischwagen wird eine Ration mit 60% Grassilage, 40% Maissilage und Biertreber frisch zubereitet. Gelagert wird das Futter in mehreren Traunsteinsilos mit insgesamt 5.000 m³.





Steirischer Seniorenbund - Ortsgruppe Kapellen

Im Oktober wurde wieder das traditionelle Preisschnapsen des Seniorenbundes Kapellen mit guter Beteiligung ausgetragen. Dabei konnten im GH Borkenkäfer in Neuberg diesmal die Herren Werner Pomberger den 1. Platz, Hermann Rodler den 2. Platz und Rudi Scheifinger den 3. Platz erreichen. Dieses traditionelle "Kräftemessen" findet jährlich statt und erfreut sich großer Beliebtheit. Geleitet wurde die Veranstaltung von Obmann Heinz Bitesser und Maria Holzer. Im Dezember stand die Fahrt nach Graz zum Adventmarkt mit dem Adventsingen in die Grazer Oper am Programm.



Am 27. März wurde wieder das traditionelle Preisschnapsen durchgeführt. Zahlreiche Teilnehmer haben sich hierzu im Gasthof Borkenkäfer in Neuberg eingefunden. Unter der Leitung von Obmann Heinz Bitesser und seiner Gattin Christa Bitesser, sowie Maria Holzer wurde der Wettkampf ausgetragen. Für jeden Teilnehmer gab es wieder sehr schöne Preise. Den 1. Rang erreichte diesmal Robert Schrittwieser, den 2. Rang Hermann Rodler und den 3. Rang Werner Pomberger. Um im höheren Alter fit und beweglich zu bleiben, führt der Seniorenbund Kapellen jährlich einen, bei vielen Mitgliedern sehr beliebten, Yoga-Kurs durch.



Zu einem Kegelvergleichskampf trafen sich im April der Seniorenbund Kapellen und der Seniorenbund Langenwang. Diesen konnte erfreulicher Weise die Mannschaft von Kapellen knapp für sich entscheiden.



Der Seniorenbund Kapellen hat am 7. Mai dieses Jahres eine "Exkursion" unter der Reiseleitung von Robert Schrittwieser in den Raum Murtal unternommen. Dabei wurde zunächst der Firma PABST - Holzverarbeitung ein Besuch abgestattet. Unter fachkundiger Führung wurde die Pelletserzeugung, das Leimbinderprogramm und vieles mehr präsentiert. Nach dem Mittagessen im Gasthof Liebmann ging es weiter zum Red Bull Ring in der Gemeinde Spielberg. Hier konnten sich die zahlreichen Reisetilnehmer im Rahmen einer Führung von den Einrichtungen im Ringgelände der weltbekannten Formel I - Strecke ein umfassendes Bild darüber machen, was in technischer und sicherheitsbedingter Hinsicht alles notwendig ist, damit überhaupt solche Autorennen stattfinden können. Auf der Start- und Zielgeraden konnte der "Cool-down-room", das Siegerpodest, die Originalrennfahrzeuge und die ganzen Überwachungsräume und Kameraeinrichtungen besichtigt werden. In den Abendstunden ging es dann schließlich wieder nach Hause in unser Mürztal.



Wir gratulieren...

...zur Hochzeit



...der Familie
Marion & Johann Moser
Herzlichen Glückwunsch
11. April 2026



...der Familie
Victoria & Liliang Sun
Herzlichen Glückwunsch
18. Oktober 2025



...der Familie
Heike Koller & Markus Zisser
Herzlichen Glückwunsch
30. Dezember 2025



...der Familie
Vivien & Markus Ornig
Herzlichen Glückwunsch
19. März 2026

...der Familie
Bettina Ulm-Hellinger &
Karl Ulm
Herzlichen Glückwunsch
8. November 2025

...der Familie
Gerhild & Clemens Lechner
Herzlichen Glückwunsch
25. Oktober 2025

*Geben, ohne zu verlangen. Nehmen, ohne zu besitzen.
Teilen, ohne zu fragen. Halten, ohne zu fesseln,
Das ist Liebe!*

...der Familie
Silke & Martin Pirker
Herzlichen Glückwunsch
25. Oktober 2025

Die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung wird Mitte November erscheinen...

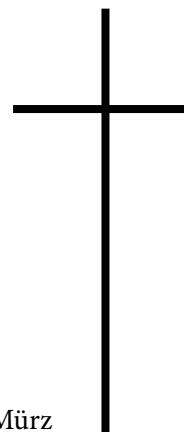
Redaktionsschluss: Donnerstag, 15. Oktober 2026
Beiträge an: barbara.brandecker@neuberg-muerz.gv.at
Fotos sollen in hoher Auflösung beigelegt sein!

Wir bedauern das Ableben von

*Es tut weh, sich an Momente zu erinnern,
die es nie wieder geben wird.*

Herrn Othmar Grillitsch, Neuberg/Mürz
Herrn Richard Paier, Neuberg/Mürz
Frau Ilse Hedwig Gerharter, Mürzsteg
Frau Maria Rosa Heumann, Altenberg/Rax
Frau Monika Schögl, Altenberg/Rax
Herrn Peter Schuhmann, Kapellen
Frau Dorothea Huber, Mürzsteg
Frau Hilda Reisinger, Neuberg/Mürz
Herrn David Paier, Kapellen
Frau Inge Payer, Neuberg/Mürz
Herrn Josef Gruber, Mürzsteg
Frau Karoline Posch, Neuberg/Mürz
Frau Christine Hofbauer, Neuberg/Mürz
Frau Hermine Knaus, Neuberg/Mürz
Herrn Peter Ulm, Kapellen

Herrn Karl Johann Hubert Hofer, Mürzsteg
Herrn Herbert Tomaschek, Thörl
Frau Rositta Reisinger, Neuberg/Mürz
Frau Hermine Ebner, Kapellen
Herrn Friedrich Plott, Neuberg/Mürz
Frau Hermine Schabelreiter, Neuberg/Mürz
Herrn Franz Bugl, Neuberg/Mürz
Frau Karoline Rosa Oherstaller, Neuberg/Mürz
Frau Maria Hildegard Berger, Neuberg/Mürz
Herrn Florian Lichtenegger, Neuberg/Mürz
Herrn Wilhelm Dombrovsky, Neuberg/Mürz
Frau Anna Hinterleitner, Neuberg/Mürz





...herzlichst zur Geburt



... ihres Sohnes

Josef

der Familie Anna Schmidhofer und
Martin Fladenhofer recht herzlich



... ihres Sohnes

Jonas

der Familie Corina Brus und
Andreas Amesbauer recht herzlich



... ihrer Tochter

Paulina

der Familie Julia Hochreiter und
Gerald Gruber recht herzlich



... ihres Sohnes

Matthias

der Familie Alexandra Holzer und
Patric Schütz recht herzlich



... ihres Sohnes

Noah Floki

der Familie Silvia Taus und
Christoph Glatz recht herzlich



... ihres Sohnes

Elija

der Familie Melissa Mayer und
Christoph Stieninger recht herzlich



... ihres Sohnes

Johann Michael

der Familie Heidelinde Bauernhofer
und Michael Stritzl recht herzlich

... ihrer Tochter

Mathilda Isabel

der Familie Melanie Lichtenegger und
Matthias Auer recht herzlich
(kein Foto)

... ihres Sohnes

Yonas

der Familie Stefanie Schaller und
Christopher Watzinger recht herzlich
(kein Foto)



... ihrer Tochter

Amira Isabel

der Familie Birgit Schweiger und
Raphael Bayer recht herzlich



... ihres Sohnes

Adriano

der Familie Yuliia Yuresko und
Alexander Rosenmayer
recht herzlich

...zum Geburtstag



Doris Grafeneder - 80 Jahre



Karl Bernhardt - 90 Jahre



Grete Fritz - 80 Jahre

Zum 80. Geburtstag...

Manfred Schwaiger
Maria Sindlhofer
Roman Adamer
Otto Holzer
Stefan Teveli
Josefa Völkerer
Johann Gamsjäger
Christine Haberler

Zum 85. Geburtstag...

Karl Wagner
Hilda Moser
Gerlinde Lipp
Erika Tauber
Elisabeth Wiltschnigg
DI Barbara Faulstroh



Werner Reisinger - 80 Jahre

DI Richard Faulstroh - 90. Geburtstag

Erika Pimeshofer - 90. Geburtstag

Aloisia Krobath - 91. Geburtstag

Gertrude Kütschan - 91. Geburtstag

Anna Krumböck - 91. Geburtstag

Johanna Hainfellner - 92. Geburtstag

Lucia Kartusch - 93. Geburtstag

Line Seidel - 93. Geburtstag

Robert Köck - 94. Geburtstag

ATELIER ARTEFACTUM IM STIFT NEUBERG

Im historischen Stift Neuberg lädt das Atelier ARTEFACTUM zum kreativen Arbeiten und Entdecken von Kunst und Handwerk ein. Angeboten werden Keramikurse für Anfänger und Fortgeschrittene sowie ein offenes Atelier für freies Arbeiten und eigene Projekte. In inspirierender Atmosphäre entstehen individuelle Keramikobjekte, freie künstlerische Arbeiten und handgefertigte Unikate. Zusätzlich gibt es einen Verkauf ausgewählter Keramik- und Holzarbeiten aus eigener Werkstatt. Das Atelier verbindet traditionelles Handwerk mit



zeitgenössischer Gestaltung schafft Raum für kreative Begegnung, Austausch und künstlerisches Arbeiten.

Weitere Informationen:

artefactum.at

Instagram: [@atelierartefactum](https://www.instagram.com/atelierartefactum)

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeindeamt Neuberg an der Mürz

Fotos: Fotoarchiv Marktgemeinde Neuberg an der Mürz, diverse Vereine und Organisationen, Kindergärten, Volks- und Mittelschule, Vizebgm. Ernst Nierer, Polizei sowie Naturpark "Mürzer Oberland"

Design und Layout: VB Barbara Brandecker

Print: Druckhaus Kurz, 8680 Mürzzuschlag